

HOHBERG Nachrichten





56. Jahrgang | Freitag, 2. Oktober 2026 | Nummer 40

Besuch der Bundes- und Landespolitik in unserer Gemeinde: Austausch zu Zukunftsfragen und kommunalen Herausforderungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Gemeinde Hohberg stand in den vergangenen Wochen gleich doppelt im Fokus der Landes- und Regionalpolitik. Mit **Johannes Rothenberger MdB** und **Maren Seifert MdL** durften wir zwei geschätzte Vertreter der Politik zu ihren Antrittsbesuchen bei uns im Rathaus begrüßen.

Beide Besuche boten eine hervorragende Gelegenheit, Hohberg mit seinen aktuellen Projekten, Stärken und Zukunfts-Chancen zu präsentieren – aber auch offen über die Herausforderungen zu sprechen, vor denen unsere Ortsteile stehen.

In vertrauensvollen und konstruktiven Gesprächen ging es unter anderem um die Weiterentwicklung unserer kommunalen Infrastruktur, wichtige Vorhaben im Bereich der Ortsentwicklung sowie die Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg. Der direkte Draht in die Politik ist für Hohberg von unschätzbarem Wert, um unsere Anliegen auch überregional mit Nachdruck zu vertreten.

Dass Hohberg als engagierte und lebendige Gemeinde wahrgenommen wird, hat das große Interesse unserer Gäste einmal mehr gezeigt.

Weiterlesen im Innenteil:
Die ausführlichen Presseberichte, Details zu den besprochenen Themen sowie Einblicke in die Rundgänge durch Hohberg finden Sie auf den Seiten 7 bis 9 dieser Ausgabe.

Öffnungszeiten der Gemeinde Hohberg

Hauptverwaltung Hofweier

Freiburger Straße 32, Tel. 88-0

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr

Dienstbereitschaft der Apotheken

Freitag, 02. Oktober 2026
Sonnen-Apotheke Caunes, Offenburg, Marlener Straße 11, Tel. 0781 / 68620

Samstag, 03. Oktober 2026
Bären-Apotheke, Biberach, Mitteldorfstr. 8, Tel. 07835 / 8158

Sonntag, 04. Oktober 2026
Apotheke im E-Center, Offenburg, Wilhelm-Röntgen-Straße 1, Tel. 0781 / 96053820

Montag, 05. Oktober 2026
Bartholomäus-Apotheke, Ortenberg, Hauptstraße 61, Tel. 0781 / 96715371

Dienstag, 06. Oktober 2026
Rössle-Apotheke, Hofweier, Franckensteinstraße 30, Tel. 07808 / 3468

Mittwoch, 07. Oktober 2026
Sonnen-Apotheke Caunes, Offenburg, Marlener Straße 11, Tel. 0781 / 68620

Donnerstag, 08. Oktober 2026
Stadt-Apotheke, Offenburg, Hauptstraße 43, Tel. 0781 / 9193590

Apotheken-Notdienst
Telefon: 0800 00 22 8 33 (kostenfrei) oder 22 8 33 (Mobilnetz erreichbare Rufnummer, max. 69 ct/Min)
Homepage: www.aponet.de oder www.lak-bw.de/Notdienstportal

Besuchen Sie unsere Homepage!
www.hohberg.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei	110
Polizeistation Hohberg (tagsüber)	91480
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst / Notarzt	112
Notruf europaweit	112
Krankentransport	0781 / 19 222
Zahnärztlicher Notdienst	01801 / 116 116

Ärztlicher Not - und Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Digitale Anlaufstelle Bereitschaftsdienst	docdirekt.de
Wasserversorgung	0151 / 58026036

Bereitschaftspraxen in der Ortenau
Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:
• Erwachsene, Ebertplatz 12; 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
• Kinder, Ebertplatz 12; 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
• Lahr, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 19 Uhr
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Störfallnummer außerhalb der Dienstzeit

Kanalbetrieb - Abwasser Verbandsklärwerk	0781 / 24414
Fleischbeschaudienst, Frau Scheid	07821 / 39945
oder	0170 / 5429368
EW Mittelbaden	0781 / 280-0
TV Kabel Kundenservice	01805 / 663100

Tierarzt
03./04.10.2026
beim Haustierarzt zu erfragen

Hospizverein Offenburg e.V., Asternweg 11, 77656 Offenburg

Einsatzleitung	0781/99 05 73-0
Monika Lubitz	Monika.Lubitz@
E-Mail:	hospiz-offenburg.de

Familienwerk Sölden – Stationsgebiet Hohberg-Zunsweier

Einsatzleitung	
Samantha Stürz	0176/17612630
samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de	

Betreutes Wohnen
Generationen Netzwerk Hohberg e. V.
www.bw-generationennetzwerk.de
e-Mail: kontakt@bw-generationennetzwerk.de
GESCHÄFTSSTELLE **7556**
Hauptstr. 63
77749 Hohberg-Niederschopfheim
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
AMBULANTER DIENST
Einsatzleitung:
Andrea Schmid, Karola Bauert 7556
Sprechstunden:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
Taschengeld- und Freiwilligenbörse
Geschäftsstelle 7556
Seniorenbegegnung Diersburg
Marianne Wörter 1757
Seniorenbegegnung Hofweier
Margarita Herzog 3264
Seniorenbegegnung Niederschopfheim
Gerda Schäuble 3473
Marktcafé
Katrin Brüderle 0152/29207750
Spieletreff Haus der Begegnung Niederschopfheim
Gertrud v. Traitteur 2908

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach und Hohberg e.V.
Häusliche Kranken- und Altenpflege/Alltagshilfen/Essen-auf-Räder
Büro Hohberg, Kirchstraße 5,
77749 Hohberg 9143350
E-Mail info@sozialstation-gengenbach.de

Öffnungszeiten Büro im Pfarrhaus
Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag
09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Haus Sonnenschein Seniorenzentrum Hofweier
Verwaltung: Binzburgstraße 12
Telefon: 91449-0
Pflegedienstleitung Telefon: 91449-123
e-mail: info@pflege-sonnenschein.de
www.pflege-sonnenschein.de

Tagespflege: Binzburgstr.12
Telefon: 91449-134

Stationäre Dauer- Kurzzeitpflege:
Binzburgstr.12
WG Binzburg, Sonnenhalde, Immenreich
Telefon: 91449-125

Stationäre Dauer- Kurzzeitpflege:
Binzburgstr.14
WG Marienhof, Königswald
Telefon: 91449-270

Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg
Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531
E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de
www.pflegestützpunkt-ortenaukreis.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt, 77749 Hohberg, Telefon 88-0, Telefax 88 49
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister A. Heck, E-Mail: rathaus@hohberg.de
Druck und Verlag: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-1465, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Nachruf

Die Gemeinde Hohberg trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Erhard Kalt

der am 18. September 2026 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Herr Kalt war von 1978 bis 2004 bei der Gemeinde Hohberg beschäftigt und zuletzt als Sachgebietsleiter im Bauamt tätig. Zudem prägte er als langjähriger Kommandant das Feuerwehrwesen der Gemeinde und wurde 2010 zum Ehrenkommandanten ernannt.

Durch sein außerordentliches Engagement, seine Verlässlichkeit und seine Fachkompetenz genoss er stets große Wertschätzung. Wir werden Herrn Kalt ein ehrendes Gedenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Hohberg, den 02. Oktober 2026

Andreas Heck
Bürgermeister

Antje Drechsler
Personalratsvorsitzende

NACHRUF

Die Feuerwehr Hohberg trauert um ihren Ehrenkommandanten

Erhard Kalt

Hauptbrandmeister



Über viele Jahrzehnte hinweg stellte Erhard Kalt seine Kraft, seine Zeit und sein Können in den Dienst der Feuerwehr und damit in den Dienst der Gemeinschaft.
Von 1983 bis 2004 war er Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hohberg.

In dieser verantwortungsvollen Zeit prägte er die Entwicklung und das Feuerwehrwesen unserer Gemeinde maßgeblich.
Mit großem persönlichem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Kameradschaft führte er die Feuerwehr.
Er war für viele Feuerwehrangehörige ein geschätzter Ratgeber und Vorbild.

Für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde er mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.
Nach seiner aktiven Zeit als Kommandant wurde er in Anerkennung seiner besonderen Verdienste zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Hohberg ernannt.
Sein ehrenamtliches Wirken war geprägt von Pflichtbewusstsein, Hilfsbereitschaft und der festen Überzeugung, für andere da zu sein.
Er hat sich in besonderer Weise um die Feuerwehr und die Sicherheit der Menschen in unserer Gemeinde verdient gemacht.

Wir verlieren mit Erhard Kalt einen beliebten Feuerwehrkameraden, einen engagierten Ehrenamtlichen und einen Menschen, der die Feuerwehr Hohberg nachhaltig geprägt hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Gemeinde Hohberg
Andreas Heck

Feuerwehr Hohberg
René Göppert



Hohberger Wochenmarkt

Wochenmarkt in Hofweier – Jeden Freitag frisch genießen!
Immer freitags verwandelt sich der Rathausplatz in Hofweier von **9:00 bis 13:00 Uhr** in einen lebendigen Treffpunkt für alle, die frische, regionale und qualitativ hochwertige Produkte schätzen. Hier bieten unsere Marktbeschicker eine vielfältige Auswahl:

- Obst & Gemüse – Obsthof Decker
- Frische Backwaren – Bäckerei Marzluf
- Bio-Produkte – Bioland Hof Thorsten Wurth & Biohof Weyer
- Fischspezialitäten – Forellenzucht Anselm
- Pflanzen & Blumen – S'Müller-Gärtners
- Wurst & Fleisch – Metzgerei Seifermann
- Käsespezialitäten – s'Almhiesli
- Bio Olivenöl (1x im Monat)

Das Marktcafé hat geöffnet!
Ab 9.00 Uhr lädt das Betreute Wohnen zu Kaffee und Kuchen, Lachsbrötchen, Butterbrezeln in das Marktcafé im Bürgerhaus ein.

Verkaufswagen in Diersburg:
Der Markt findet freitags von 14:30 Uhr – 18:00 Uhr auf dem Turnplatz in Diersburg statt.

Mit dabei sind:
Metzgerei Seifermann
Obsthof Martin Decker

Veranstaltungstermine Oktober 2026

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Lokalität	Ortsteil	Uhrzeit
02.10.2026	Flammkuchenabend	CVJM Marienhof	Marienhof	Hofweier	18.00 Uhr
03.10.2026	Weinwanderung	Turnverein Diersburg	TVD Treff im Schulhof	Diersburg	11.00 Uhr
04.10.2026	Summr isch rum Tour 2026	RSV Hofweier	Vereinsheim RSV Hofweier	Hofweier	
08.10.2026	Vortrag zum Thema „Wechseljahre" mit Frau Dr. med. Antje Kesel (Gynäkologin)	Betreutes Wohnen Generationen Netzwerk Hohberg e.V.	Pfarrsaal	Niederschopfheim	18.30 Uhr
10.10.2026	Eröffnungsfeier der Einfeldsporthalle	Gemeinde Hohberg	Hohberghalle/ Einfeldsporthalle	Niederschopfheim	10.00 Uhr
10.10.2026	Kindererlebnistag	CVJM Marienhof	Marienhof	Hofweier	10.00 Uhr
10.10.-12.10.2026	Weinfest	Musikverein Diersburg	Gemeindehalle	Diersburg	
11.10.2026	Königsschießen	SSG Hohberg	Schützenhaus	Niederschopfheim	14.00 Uhr
13.10.2026	Vereinsvorständebesprechung	Vereine Hofweier	Bürgerhaus	Hofweier	19.30 Uhr
15.10.2026	Vereinsvorständebesprechung	Vereine Diersburg	Foyer der Gemeindehalle	Diersburg	19.30 Uhr
17.10.2026	Frauenkram Flohmarkt	TVN	Harmoniehalle	Niederschopfheim	17.00 Uhr
18.10.2026	Gallusfest	Pfarrgemeinde Hofweier	Pfarrkirche St. Gallus	Hofweier	
22.10.2026	"Ein Tag im Lager Gurs"	Historischer Verein Hohberg e.V.	Heimatmuseum	Niederschopfheim	17.00 Uhr
23.10.2026	Nacht der offenen Kirchen	Kath. Seelsorgeneinheit / Ev. Kirchengemeinde	Kath. und Ev. Kirche Diersburg	Diersburg	
27.10.-31.10.2026	Ferienspaß Herbst	CVJM Marienhof	Marienhof	Hofweier	

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunden im Monat Oktober 2026 finden an folgenden Terminen statt:

Bürgersprechstunde Diersburg
Donnerstag, 22. Oktober 2026, 12:30 - 14:30 Uhr

Bürgersprechstunde Hofweier
Freitag, 30. Oktober 2026, 9 - 11 Uhr

Bürgersprechstunde Niederschopfheim
Donnerstag, 29. Oktober 2026, 9 - 11 Uhr

Wir bitten um frühzeitige Terminvereinbarung über den QR-Code, per E-Mail an rathaus@hohberg.de oder telefonisch unter 07808 8812.

Es können auch weiterhin außerhalb der Bürgersprechstunden Termine mit Herrn Bürgermeister Heck vereinbart werden.

STANDORTE DEFIBRILLATOREN IN HOHBERG

Hofweier:
Bürgerhaus, Freiburger Straße 30
Tennisplatz/Sporttreff, Bürgstraße 13
Bei Hallenbetrieb:
Sporthalle, Reisengasse 22
Mehrzweckhalle, Reisengasse 22

Niederschopfheim:
Rathaus/Ortsverwaltung, Hauptstraße 63
Vereinsheim SV Niederschopfheim, Alte Landstraße 1a
Badestrand, Ichenheimer Straße
Bei Hallenbetrieb:
Hohberghalle, Laugasserfeld 1
Harmoniehalle, Hauptstraße 61

Diersburg:
Rathaus/Ortsverwaltung, Talstraße 6
Vereinsheim SV Diersburg, Sportplatzstraße 6
Bei Hallenbetrieb: **Gemeindehalle,** Kreisstraße 10
Die genauen Standorte aller Defibrillatoren sowie weitere verfügbare Defibrillatoren in der Nähe finden Sie auch auf einer Karte unter folgenden Links.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis auf Öffentliche Bekanntmachung vom 25.09.2026 auf der Homepage der Gemeinde Hohberg (https://www.hohberg.de/oeffentliche-bekanntmachung))

Inkrafttreten des Bebauungsplans "Mühlberg“ und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit Umweltbericht nach § 2a Baugesetzbuch (BauGB) in Hohberg-Diersburg
Der Gemeinderat der Gemeinde Hohberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.09.2026 den Bebauungsplan „Mühlberg“ mit zeichnerischem Teil, einschließlich planungsrechtlichen Festsetzungen und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung, jeweils in der Fassung vom 05.08.2026, gemäß § 10 BauGB, § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils selbständige Satzung beschlossen.
Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,33 ha und liegt im Osten des Ortsteils Diersburg nördlich der Sportplatzstraße. Er wird begrenzt im Norden durch Flurstück Nr. 1076, im Westen durch die Flurstücke Nr. 1065 (Straßengrundstück), 1059, 1047, 1042, 1/5 und im Süden durch das Flurstück Nr. 1039 sowie im Osten durch das Flurstück Nr. 1065 (Straßengrundstück).
Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 05.08.2026.

Sh. Planzeichnung

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

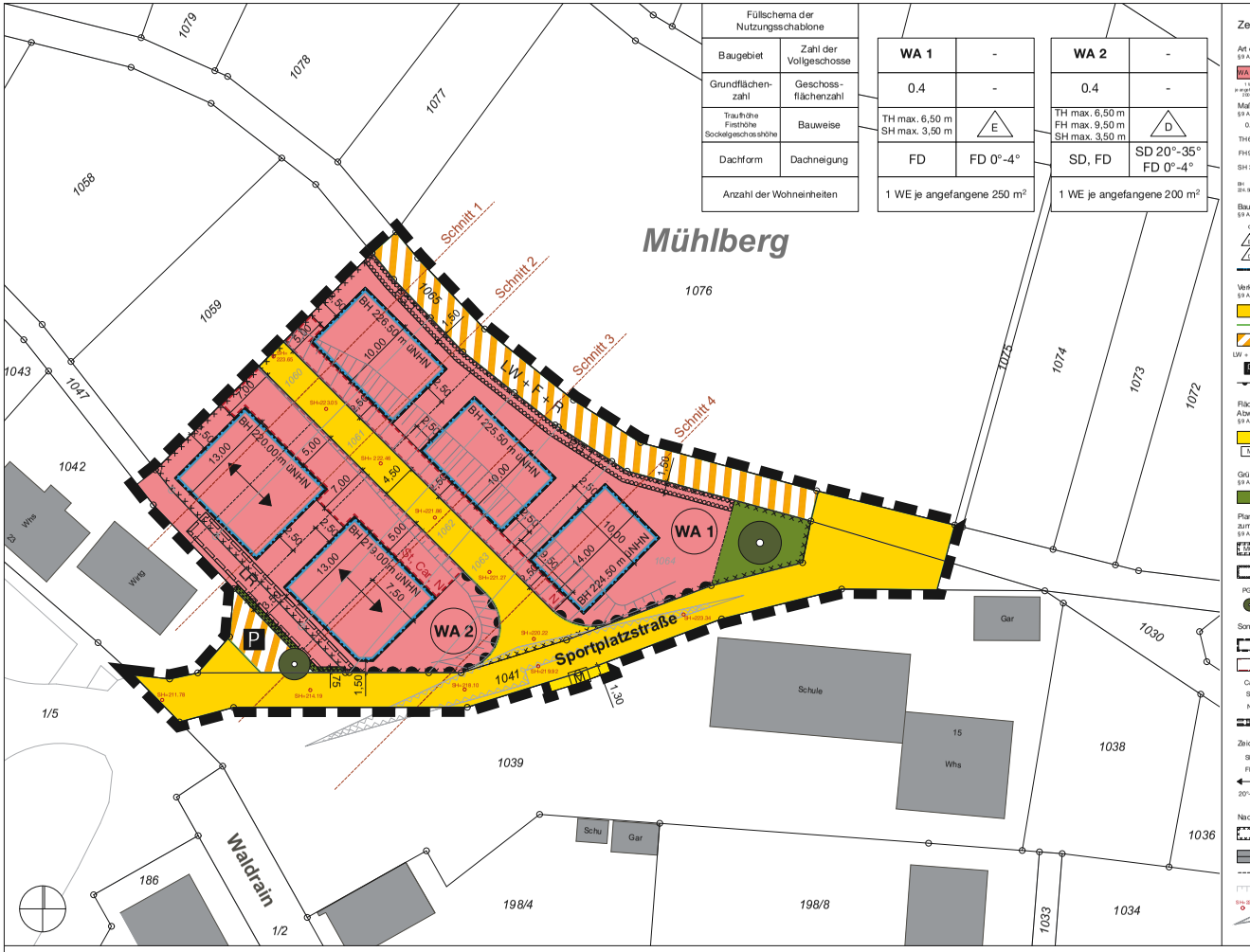
Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich Begründung während der allgemeinen Dienststunden bei der **Gemeinde Hohberg, Freiburger Straße 32, Zimmer Nr. 001, 77749 Hohberg**, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan kann auch im Internet unter Rechtskräftige Bebauungspläne der Gemeinde Hohberg unter **https://www.hohberg.de/de/rathaus/bebauungsplan?** bzw. im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter www.uvp-verbund.de/bw eingesehen werden (§ 10a Abs. 2 BauGB).

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

Fortsetzung siehe Seite 7



Füllschema der Nutzungsschablone	
Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächen-zahl	Geschoss-flächenzahl
Traufhöhe Firsthöhe Sockelgeschosshöhe	Bauweise
Dachform	Dachneigung
Anzahl der Wohneinheiten	

WA 1	-
0.4	-
TH max. 6,50 m SH max. 3,50 m	E
FD	FD 0°-4°
1 WE je angefangene 250 m²	

WA 2	-
0.4	-
TH max. 6,50 m FH max. 9,50 m SH max. 3,50 m	D
SD, FD	SD 20°-35° FD 0°-4°
1 WE je angefangene 200 m²	

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung
§9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO

- WA 1,2 — Allgemeines Wohngebiet — § 4 BauNVO
- 1 WE je angefangene 250 m² / 200 m² — Beschränkung der Zahl der Wohnungen — § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB

Maß der baulichen Nutzung
§9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO

- 0,4 — Grundflächenzahl GRZ
- TH6,50 — Traufhöhe als Höchstmaß, Angaben in Meter bezogen auf Bezugshöhe BH
- FH9,50 — Firsthöhe als Höchstmaß, Angaben in Meter bezogen auf Bezugshöhe BH
- SH 3,50 — Sockelgeschosshöhe als Höchstmaß, Angaben in Meter von der Oberkante des geplanten Geländes bis zur Bezugshöhe BH
- BH 224,50 m üNHN — Bezugshöhe, Angabe in m üNHN

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
§9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO

- o — offene Bauweise
- E — nur Einzelhäuser zulässig
- D — nur Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze

Verkehrsflächen
§9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB

- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- LW + F + R — Landwirtschaftlicher Weg, Fuß- und Radweg
- P — Öffentliche Stellplätze
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
§9 Abs. 1 Nr. 12 und 14 und Abs. 6 BauGB

- Fläche für Versorgungsanlage
- M — Mülbehälterstandplatz

Grünflächen
§9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB

- Öffentliche Grünfläche

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 und Abs. 6 BauGB

- M01 — Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft - siehe Textfestsetzungen Ziffer 10.3
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- PG 1 — Pflanzgebot
- Anpflanzung von Bäumen

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans §9 Abs. 7 BauGB
- Umgrenzung von Flächen für Carports, Stellplätze und Nebenanlagen §9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB
- Car — Carports
- St — Stellplätze
- N — Nebenanlagen
- Leitungsrecht - zugunsten der Gemeinde Hohberg §9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB

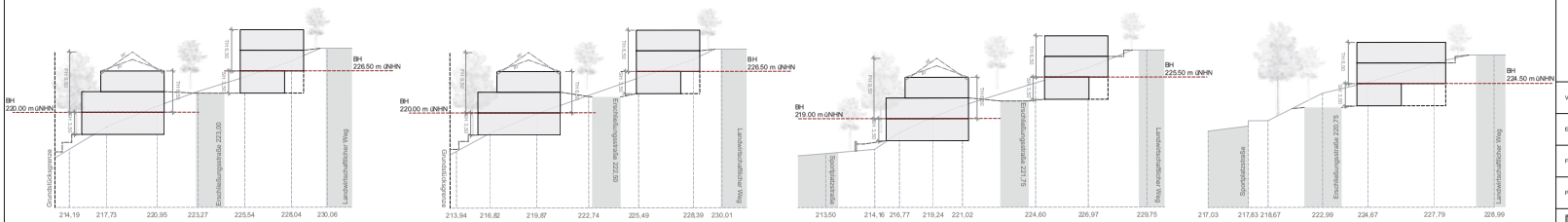
Zeichenerklärung gemäß Bauordnungsrecht

SD	Satteldach	§ 74 Abs. 1 LBO BW
FD	Flachdach	§ 74 Abs. 1 LBO BW
	Firstrichtung	§ 74 Abs. 1 LBO BW
20°-35°	Dachneigung	§ 74 Abs. 1 LBO BW

Nachrichtliche Übernahme

- Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind §9 Abs. 5 Nr. 3 und Abs. 6 BauGB
- Gebäude Bestand
- geplante Grundstücksgrenze
- Böschungen
- SH=203.65 — Geplante Straßenhöhen in Meter üNHN
- Sichtdreieck

Planzeichnung M 1:200



Geländeschnitte M 1:250



Übersicht ohne Maßstab

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss	gemäß § 2 (1) BauGB durch GR am 08.04.2024
Ortsübliche Bekanntmachung	im Mitteilungsblatt Nr.15 am 12.04.2024
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	gemäß § 3 (1) BauGB vom 12.04.2024 bis 10.05.2024
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	gemäß § 4 (1) BauGB vom 11.04.2024 bis 10.05.2024
Auslegungsbeschluss	gemäß § 3 (2) BauGB durch GR am 09.02.2026
Ortsübliche Bekanntmachung der Entwurfsauslegung	gemäß § 3 (2) BauGB im Mitteilungsblatt Nr. 07 am 13.02.2026
Auslegung	vom 18.02.2026 bis 23.03.2026
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	gemäß § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom 10.02.2026
Satzungsbeschluss	gemäß § 10 (1) BauGB durch GR am 21.09.2026

Ausgefertigt:

Hofweier, den
Bürgermeister Andreas Heck

Ortsübliche Bekanntmachung	gemäß § 10 (3) BauGB im Mitteilungsblatt Nr. am
In Kraft getreten	am

Die textlichen und zeichnerischen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes stimmen mit den Beschlüssen des Gemeinderats überein.

Gemeinde Hohberg
Ortsteil Diersburg

Bebauungsplan "Mühlberg"

Verfahrensschritt	Satzung	Fassungsdatum	05.08.2026
Erstellt	KH,DB		
Format	DIN A 0 841 x 1189 mm	Maßstab	1:200
Plannr. + Index	S/01		geändert

Planschmiede
Hansert + Partner mbb
Architekten | Stadtplaner

Kinzigtalstraße 11
77799 Ortenberg
Tel. (0781) 20 55 43 02
info@planschmiede-hansert.net
planschmiede-hansert.net

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Hohberg geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Hohberg geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. der Bürgermeister dem Beschluss des Gemeinderates nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
3. vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den § 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Hohberg, den 25.09.2026

Andreas Heck
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung

Am **Montag, 12. Oktober 2026** um **18:00 Uhr** findet im **großen Sitzungssaal im Rathaus Schutterwald, Kirchstraße 2, 77746 Schutterwald**

eine öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung statt.

Tagesordnung:

TOP 1 Sachstandsbericht: Pumpwerk Kaiserswald
- mündlicher Vortrag durch das Regierungspräsidium Freiburg -

TOP 2 Sachstand Projekt Ufer-Revitalisierung (mündlicher Vortrag)

TOP 3 Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen 2026 nach den Ansätzen des Haushaltsplans 2026

TOP 4 Verschiedenes

Zu dieser öffentlichen Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Holschuh
Verbandsvorsitzender

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

„Hohberg packt an“: Maren Seifert und Bürgermeister Andreas Heck im Austausch über Feuerwehr, Bevölkerungsschutz und kommunale Projekte

Hohberg. Feuerwehr und Ehrenamt sind ein Rückgrat des Bevölkerungsschutzes. „Wenn es darauf ankommt, sind es die Menschen vor Ort, die als Erste helfen. Das haben auch die Waldbrände in unserer Region zuletzt eindrücklich gezeigt“, sagt die Offenburger Landtagsabgeordnete Maren Seifert (Grüne). Bei ihrem Gemeindebesuch in Hohberg hat sich die Sprecherin für Bevölkerungsschutz daher gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Heck und Vertreter*innen des Gemeinderats bei der Einsatzabteilung West über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Hohberg, ihre Strukturen und die Nachwuchsarbeit informiert.
Die Abteilung West entstand 2019 aus dem Zusammenschluss der früheren Abteilungen Hofweier und Niederschopfheim. Hintergrund war unter anderem die zunehmende Herausforderung der Tagesverfügbarkeit, denn viele Feuerwehrangehörige arbeiten außerhalb der Gemeinde und stehen deshalb nicht unmittelbar für Einsätze zur Verfügung. Mit dem gemeinsamen Feuerwehrhaus an der Alten Landstraße wurde dafür eine neue Struktur geschaffen. Nach Angaben der Feuerwehr hat sich die Tagesverfügbarkeit der Abteilung West seitdem verbessert.
Bürgermeister Heck betont, dass für diese Entwicklung bereits vor Jahren wichtige Weichen gestellt wurden: „Mit diesem Zusammenschluss und dem Neubau des Feuerwehrhauses haben mein Vorgänger Klaus Jehle und der damalige Gemeinderat wichtige Entscheidungen für die Zukunft unserer Feuerwehr getroffen. Heute sehen wir, dass dieser Schritt richtig war, damit unsere Feuerwehr im Einsatzfall weiterhin schnell, schlagkräftig und verlässlich helfen kann.“
Seifert ergänzt: „Hohberg veranschaulicht, wie Feuerwehrstrukturen mit den Herausforderungen vor Ort mitwachsen können. Dafür braucht es flexible Lösungen, gute Ausstattung und vor allem Menschen, die sich engagieren.“
Heute gehören 64 Frauen und Männer zur Einsatzabteilung West, hinzu kommen 37 Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Gemeinsam mit der Einsatzabteilung Diersburg leisten in ganz Hohberg 86 Menschen aktiven Feuerwehrdienst, die im Jahr 2025 zu insgesamt 56 Einsätzen gerufen wurden.
„In diesem Ehrenamt steckt aber noch mehr als die aktiven Einsätze“, weiß Seifert. Die Feuerwehr Hohberg unterstützt auch zahl-

reich bei Veranstaltungen von Gemeinde, Vereinen oder Kirchengemeinde und verwendet viel Zeit auf die notwendige Wartung und Pflege der Ausrüstung und Feuerwehrhäuser sowie Aus- und Weiterbildungen. Hohberg setzt außerdem auf starke Nachwuchsarbeit mit der Jugendfeuerwehr und einer Kindergruppe für Kinder ab sechs Jahren. „Diese Jugendarbeit ist zentral für unseren Bevölkerungsschutz und unseren Zusammenhalt. Hier lernen junge Menschen Verantwortung, Teamarbeit und Empathie", so Seifert.
Auch technisch ist die Abteilung West gut aufgestellt. Zum Fuhrpark gehören unter anderem ein LF 20 mit einem 2.600 Liter Löschwassertank, umfangreicher Ausstattung für technische Hilfeleistung und einem Lichtmast sowie zwei weitere Löschfahrzeuge. 2025 wurde außerdem ein zentraler Kleiderpool für die persönliche Schutzausrüstung eingeführt, an dem Hohberg gemeinsam mit der Feuerwehr Offenburg beteiligt ist.
Für Bürgermeister Heck bleibt insbesondere das ehrenamtliche Engagement maßgeblich: „Wir als Gemeinde können Gebäude bauen, Fahrzeuge beschaffen und für eine zeitgemäße Ausstattung sorgen. Leben bekommt unsere Feuerwehr aber erst durch die Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, ihre Freizeit zu investieren und im Ernstfall für andere da zu sein. Dafür gebührt unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden großer Dank und Anerkennung."
Auch Seifert stimmt zu: „Bevölkerungsschutz ist keine abstrakte Aufgabe des Landes. Er entscheidet sich ganz konkret dort, wo Feuerwehrleute nachts aus dem Bett steigen, zu Einsätzen ausrücken und Menschen helfen. Deshalb müssen wir das Ehrenamt stärken, Nachwuchs gewinnen und unsere Feuerwehren verlässlich und zeitgemäß ausstatten.".
Neben der Feuerwehr informierte sich Seifert über weitere Projekte der Gemeinde. Dazu gehören die neue Kita in Holzbauweise, die Einfeldsporthalle sowie der geplante Anbau der Gemeinschaftsschule. Auch bei Klimaschutz und Nachhaltigkeit setzt Hohberg Akzente, unter anderem mit E-Mobilität und Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden und einem Bürgerpflanztag.
„Hohberg packt an. Wir investieren in Kinderbetreuung, Schule, Sport, Feuerwehr und Infrastruktur, weil genau dort kommunale Politik für die Menschen konkret wird", erklärt Bürgermeister Heck. „Unsere Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht, dass ihre Gemeinde funktioniert und sich weiterentwickelt."



v.l.n.r.: Klaus Riehle, Uwe Luchner-Heizmann, Bürgermeister Andreas Heck, Maren Seifert MdL, Katharina Blasius und Jule Marschner

Im Gespräch mit Seifert machte Heck zugleich deutlich, dass die Handlungsfähigkeit der Kommunen zunehmend unter Druck steht. „Die Aufgaben der Städte und Gemeinden werden immer umfangreicher, während die finanziellen Spielräume immer enger werden. Gleichzeitig bindet eine ständig wachsende Bürokratie enorme personelle und finanzielle Ressourcen. Wir brauchen deshalb dringend verlässliche finanzielle Rahmenbedingungen, einen echten und spürbaren Bürokratieabbau sowie wieder mehr Vertrauen in die Entscheidungen der kommunalen Ebene."
„Die Vielzahl der Projekte in Hohberg zeigt, welchen Stellenwert handlungsfähige Kommunen für den Alltag der Menschen haben. Wir wissen, dass die Kommunen bereit sind Verantwortung zu übernehmen und vor Ort Lösungen umzusetzen und wir setzen auf Landesebene alles daran, die nötigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen", so Seifert.

Gemeindebesuch von MdB Johannes Rothenberger in Hohberg

Auf Einladung von Herrn Bürgermeister Andeas Heck besuchte MdB Johannes Rothenberger die Gemeinde Hohberg.
Bei einem ausführlichen Austausch mit Bürgermeister Heck und Vertretern des Gemeinderates Herr Schilli, Herr Riehle und Herr Schaub kamen neben Themen wie der anstehende Ausbau der Rheintalbau, der aktuelle Stand des Glasfaserausbaus auch der von der Bundesregierung eingeführte Bauturbo vor Ort zur Sprache.
Bürgermeister Andreas Heck begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich: „Wir schaffen Wohnraum, dank des Bauturbos".
Angeregt wurde zusätzlich eine mögliche Befristung bei Bebauungsplänen.
Johannes Rothenberger, der als Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen den Bauturbo mit verabschiedet hat: „Durch flexibleres Bauen kann auch das Ziel einer Innenverdichtung besser erreicht werden".
Auch das Wohnen auf den Höfen und die Vorgaben für den Außenbereich im Baugesetz wurden diskutiert. Rothenberger: „Hier sollte eine Entwicklungsperspektive für Familien geschaffen werden."
Die aktuellen Finanzsituation bezeichnete Bürgermeister Andreas Heck als eine echte Herausforderung. So habe man bereits auf der eigenen Ausgabenseite seine Hausaufgaben gemacht. Zum Beispiel durch die Schließung von zwei Ortsverwaltungen.
„Eine stabile Finanzgrundlage in den Kommunen ist essenziell, damit es nicht bei der Erfüllung der Pflichtaufgaben bleibt".
Johannes Rothenberger stimmte dem zu und verweist auf die jüngsten Beschlüsse zur finanziellen Ausstattung der Kommunen/Länder bei Fragen der Konnexität. Seit dem 1. September 2026 gilt eine veränderte Kostenbeteiligung: Bei neuen Bundesgesetzen mit Mehrkosten über 200 Millionen Euro übernimmt der Bund künftig 80 Prozent der Lasten.
Das am 30. Juli 2026 in Kraft getretene Länder- und Kommunalentlastungsgesetz unterstützt Länder und Kommunen bis 2029 jährlich mit etwa einer Milliarde Euro, unter anderem zum Abbau von Altschulden und für Investitionen in Schulen sowie Kitas.
Auch bei dem für die zukünftige Höhe der Kreisumlage wichtigen Thema „Kosten der Kreiskrankenhäuser" wurden den Ländern vor der Sommerpause zusätzliche finanzielle Unterstützung durch den Bund zugesagt.
„Unsere Kommunen brauchen wieder mehr Luft zum Handeln. Eine verlässliche Finanzausstattung gehört genauso dazu wie echter Bürokratieabbau, schnellere Verfahren und eine leistungs-

fähige digitale Infrastruktur. Denn am Ende müssen wir vor Ort umsetzen, was auf anderen politischen Ebenen entschieden wird. Kommunale Selbstverwaltung funktioniert nur, wenn Städte und Gemeinden auch tatsächlich gestalten können.", erläutert Bürgermeister Andreas Heck.
Erfreut zeigte sich Bürgermeister Heck über die 5,4 Mio €, die Hohberg aus dem Bundes-Sondervermögen Infrastruktur bekommt und die Förderung für die Einfeldsporthalle in Höhe von 2,5 Mio € durch das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, welche am 10. Oktober eröffnet wird.
Johannes Rothenberger bedankte sich für die Organisation des Austausches und die Anregungen: „Ich stimme Bürgermeister Heck ausdrücklich zu: Demokratie funktioniert von unten. Stabile Kommunen sind ein Garant für unser politisches System. Schon Konrad Adenauer sah die Gemeinde als die Keimzelle jedes staatlichen Lebens."

Den Abschluss bildet ein Unternehmensbesuch und Rundgang bei der Firma Huber Gebäudetechnik in Hohberg.

Im Rahmen seines Antrittsbesuchs in der Gemeinde Hohberg war der Bundestagsabgeordnete Johannes Rothenberger (CDU) am Mittwoch zu Gast bei Huber Gebäudetechnik. Nach einem vorausgehenden Austausch im Rathaus mit Bürgermeister Andreas Heck und Vertretern der Gemeinde führte ihn sein Besuch anschließend zum Hohberger Familienunternehmen.
Bei einem Rundgang durch den Betrieb erhielten Johannes Rothenberger, Bürgermeister Andreas Heck und Mitglieder des Gemeinderates Einblicke in die Entwicklung, Arbeitsweise und aktuellen Themen des Unternehmens. Huber Gebäudetechnik blickt auf mehr als 75 Jahre Unternehmensgeschichte zurück und beschäftigt heute über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Hohberg und Freiburg. Das Unternehmen ist unter anderem in den Bereichen Gebäude- und Industrietechnik, Sicherheitstechnik, Medientechnik sowie bei nachhaltigen Energie- und Gebäudekonzepten tätig. Innovation, Digitalisierung, moderne Arbeitsprozesse sowie die Ausbildung und langfristige Bindung von Fachkräften spielen dabei eine wichtige Rolle. Zuletzt wurde das Unternehmen mit dem Jobmotor 2026 für seine Konzepte zur Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden ausgezeichnet.
Im Anschluss an den Betriebsrundgang stand der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Heck, Mitgliedern des Gemeinderates sowie Gerold Huber und Stefan Gutmann von Huber Gebäudetechnik wurden aktuelle politische und wirtschaftliche Themen diskutiert – insbesondere solche, die das Handwerk und mittelständische Unternehmen unmittelbar betreffen.
Dabei ging es unter anderem um die Rahmenbedingungen für den Mittelstand, den Fachkräfte- und Nachwuchsbedarf, Bürokratie und Verwaltungsaufwand sowie die Herausforderungen, die sich für Unternehmen durch Transformation, Digitalisierung und Energiewende ergeben. Ziel des Austauschs war es, Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis unmittelbar mit der politischen Ebene zu teilen und gleichzeitig Einblicke in aktuelle politische Entwicklungen zu erhalten.
„Huber Gebäudetechnik zeigt beispielhaft, was einen starken Mittelstand ausmacht: regionale Verwurzelung, Innovationskraft, gute Arbeitsplätze und ein klares Bekenntnis zur Ausbildung. Solche Unternehmen sind für unsere Gemeinde weit mehr als Arbeitgeber. Sie schaffen Wertschöpfung, übernehmen Verantwortung und stärken das gesellschaftliche Leben. Unsere Aufgabe als Politik muss es sein, ihnen verlässliche Rahmenbedingungen zu geben, unnötige Bürokratie abzubauen und den notwendigen Freiraum für Investitionen und unternehmerische Entwicklung zu schaffen.", so Andreas Heck.

Für Johannes Rothenberger, der den Wahlkreis Offenburg im Deutschen Bundestag vertritt und unter anderem ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen ist, bot der Besuch damit die Gelegenheit, konkrete Themen und Anliegen aus einem regional verwurzelten Handwerksunternehmen aufzunehmen.
„Uns ist wichtig, dass Politik und Wirtschaft miteinander im direkten Austausch bleiben. Viele politische Entscheidungen wirken sich ganz konkret auf unseren betrieblichen Alltag und auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Umso wertvoller ist es, Themen offen anzusprechen und Erfahrungen aus der Praxis direkt weiterzugeben", so Gerold Huber.
Auch die enge Verbindung zwischen Kommune, regionaler Wirtschaft und Bundespolitik wurde bei dem gemeinsamen Termin deutlich. Der Besuch bot Raum für einen offenen Dialog und die Möglichkeit, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen.

Bürgermeister Andreas Heck: „Starke Unternehmen und starke Kommunen gehören zusammen. Wo Betriebe investieren, ausbilden und Verantwortung übernehmen, profitiert die gesamte Gemeinde".
Johannes Rothenberger MdB: „Die aktuellen Reformvorhaben sind nicht einfach, aber notwendig. Die Spirale wurde in die falsche Richtung gedreht. Man muss die wirtschaftliche Gesamtsituation im Blick haben: Unsere Unternehmen brauchen mehr Flexibilität".
Zum Abschluss waren sich die Beteiligten einig, den direkten Austausch zwischen Politik, Kommune und regionaler Wirtschaft auch künftig fortzuführen.





Hohberg

Einladung:
4. Hohberger Unternehmenstreffen

Die Gemeinde Hohberg lädt alle ortsansässigen Unternehmen sehr herzlich ein zum 4. Unternehmenstreffen der Gemeinde am

Montag, 09. November 2026 von 17:00 - 20:00 Uhr

Programm:

Begrüßung Gemeinde Hohberg
Bürgermeister Andreas Heck

Führung durch die Kita im Vogelsang

Vorträge:
Dominik Fehringer, Nectanet GmbH

Patrick Bareiter M.A. , IHK Südlicher Oberrhein/ Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald

Maximilian Höck
bewarnd GmbH

Ausklang
Gemeinsamer Austausch im Foyer des Sportcampus Niederschopfheim

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.eveeno.com/unternehmenstreffen_hohberg_2026



Baggersee Niederschopfheim in Hohberg

Rechtsgrundlage: Bestimmung und Anmeldung als Badegewässer nach § 3 Abs. 1 Badegewässerverordnung (BadegVO); hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 11 BadegVO

Der Baggersee Niederschopfheim muss für das Jahr 2027 wieder als Badegewässer nach der Badegewässerverordnung an das Landesgesundheitsamt gemeldet werden. Gemäß der Verordnung des Ministeriums für Arbeit und Soziales und des Umweltministeriums vom 16.01.2008 werden Badegewässer EU-weit in den Sommermonaten regelmäßig untersucht.

Die Bürger können sich bei der Meldung von Seen als Badegewässer, die auf der Gemarkung Hohberg liegen, in Form von Vorschlägen, Bemerkungen und Beschwerden beteiligen und diese **bis spätestens 23.10.2026** an das Rechnungsamt, Frau Lehmann, Tel. Nr. 07808/88-37 oder Frau Drechsler, Tel.Nr. 07808/88-43, oder per e-mail an Liegenschaften@hohberg.de richten.

Hinweis über die Auslegung und Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben ABS/NBS Karlsruhe-Basel, PfA 7.2, Hohberg-Friesenheim

Das Eisenbahn-Bundesamt führt für das Bauvorhaben „ABS/NBS Karlsruhe-Basel, PfA 7.2, Hohberg-Friesenheim" das Planfeststellungsverfahren durch. Gegenstand der Planung sind insbesondere der Ausbau der bestehenden Rheintalbahn zwischen Hohberg und Friesenheim sowie der Neubau einer zweigleisigen, elektrifizierten und autobahnparallel verlaufenden Güterverkehrsstrecke für den entsprechenden Streckenabschnitt (Hohberg-Niederschopfheim – Friesenheim).
Die Planunterlagen einschließlich der entscheidungserheblichen Unterlagen zu den Umweltauswirkungen werden vom **23. September 2026 bis einschließlich 22. Oktober 2026** im Internet veröffentlicht. Die Unterlagen können im Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes eingesehen werden.
Wichtig: Personen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können bis einschließlich **23. November 2026** Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendungen können elektronisch über das Antrags- und Beteiligungsportal sowie schriftlich oder per E-Mail beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht werden.
Die vollständige Bekanntmachung mit allen weiteren Informationen und Hinweisen ist im Antrags- und Beteiligungsportal sowie im UVP-Portal unter folgendem Link veröffentlicht:
https://beteiligung.bund.de/DE/VorhabenFindenUndBeteiligen/Karte/vorhabenuebersicht-karte.html

Die Gemeindeverwaltung Hohberg bietet Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Offenlage gerne Hilfestellung beim Auffinden und bei der Einsichtnahme in die Planunterlagen an. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf hierzu an die Gemeindeverwaltung -Bauamt-.

Fundsachen

Im Bürgerbüro Hofweier wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können dort während der Öffnungszeiten abgeholt werden:

- Goldener Armreif
- Schlüsselbund mit 4 Schlüssel und silberner Anhänger
- Nettoschlüsselbund mit Fahrradschlüssel
- Kopfhörermäppchen mit schwarzen Kabelkopfhörer
- rosane Smartwatch
- lila Bluetooth Kopfhörer
- Bluetooth Kopfhörer Case "Luisa"
- schwarze Bluetooth Kopfhörer Case
- Bluetooth Kopfhörer schwarz
- zwei Fahrradschlüssel
- Geldbeutel außen schwarz, innen beige
- Grundig kopfhöher schwarz
- weiße Kopfhörer mit schwarzen Display
- weiße Bluetooth Kopfhöher "gmb audio"
- weiße Bluetooth Kopfhörer "RIPPLE"

LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

Herbstbeginn: Wassermangel in Flüssen und Seen verschärft sich
Wetter bringt keine Erholung für die Oberflächengewässer

29.09.2026
Baden-Württemberg/Karlsruhe. Auch der erste kalendarische Herbstmonat hat für den Wasserhaushalt in Baden-Württemberg bisher keine Entspannung gebracht. Die Folgen des Sommers und ein extrem trockener Herbstbeginn zeigen sich weiterhin deutlich in Flüssen und Seen. Der Sommer 2026 war der wärmste und der zweittrockenste seit dem Jahr 1961. Niederschläge in der zweiten Augusthälfte sorgten nur kurzzeitig für Entspannung.

September 2026: nur rund ein Viertel der durchschnittlichen Regenmenge
Landesweit fielen nach vorläufigen Auswertungen des Deutschen Wetterdienstes im September nur etwa 19 Liter Niederschlag pro Quadratmeter (l/m^2). Das entspricht rund 27 Prozent der für einen September durchschnittlichen Niederschlagsmenge von 70 l/m^2. Damit dürfte der September 2026 in Baden-Württemberg zu den fünf trockensten Septembermonaten seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881 zählen.
„Mit dem Übergang in den Herbst werden die Tage kürzer, die Temperaturen gehen zurück und der Wasserbedarf der Vegetation nimmt ab. An der ausgeprägten Wassermangelsituation ändert dies derzeit wenig, denn im September hat es kaum geregnet", fasst der Präsident der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), Dr. Ulrich Maurer, die Lage Ende September zusammen. „Die Böden sind sehr trocken und das Niedrigwasser ist inzwischen noch stärker ausgeprägt als im Sommer. Unsere Daten zeigen, dass das Niedrigwasser das bisherige Rekordjahr 2018 übertrifft. Die Pegel an Rhein, Donau und Neckar weisen nach wie vor Niedrigwasserstufe 2 – extrem niedrig – auf."
Niedrigwasser belastet die Gewässerökologie
Häufigkeit, Dauer und räumliche Ausdehnung von Extremereignissen wie sommerlicher Hitze- und Niedrigwasserphasen können einen großen Einfluss auf die aquatische Lebensgemeinschaft haben. Je naturferner ein Lebensraum ist, desto größer können die Schäden sein, da beispielsweise aufgrund von fehlender Strukturvielfalt Rückzugsräume fehlen.
Das anhaltende Niedrigwasser belastet auch im Herbst die Tier- und Pflanzenwelt in Bächen und Flüssen. Ufer- und Flachwasserbereiche fallen trocken und Lebensräume gehen zeitweise verloren. Muscheln können trockenfallen und absterben, Fische müssen in Gewässerabschnitte mit günstigeren Bedingungen ausweichen. Trockene Gewässerabschnitte können ihnen jedoch den Weg in solche Rückzugsräume versperren. Trocknen Gewässer vollständig aus, können die meisten Gewässerorganismen dort nicht überleben.
Mit den sinkenden Lufttemperaturen im Herbst lässt zumindest die zusätzliche Belastung durch hohe Wassertemperaturen nach. Die grundsätzlichen Folgen des Wassermangels bleiben jedoch bestehen. In abwasserbeeinflussten Gewässerabschnitten werden Einleitungen bei Niedrigwasser weniger stark verdünnt und können die Wasserqualität zusätzlich belasten.
Bodensee: Auswirkungen auf die Lebensräume am Ufer
Normalerweise erreicht der Bodensee seinen jährlichen Tiefststand im Februar oder März. Der jemals niedrigste gemessene Wasserstand des Bodensees stammt aus dem Jahr 1858: Ende Februar/Anfang März wurden 226 Zentimeter gemessen. Seinen jährlichen Höchststand erreicht der Bodensee üblicherweise im Juni oder Juli. In diesem Jahr blieb dieser typische sommerliche Anstieg weitgehend aus. „Nun, Ende September, liegt der Wasserstand niedriger als im vergangenen Frühjahr, das ist eine außergewöhnliche und untypische Entwicklung", verdeutlicht Maurer die Situation.
Das außergewöhnliche Niedrigwasser wirkt sich vor allem auf die flach geneigten Uferbereiche des Bodensees aus. Flächen, die zu dieser Jahreszeit normalerweise noch überschwemmt wären, fallen bereits trocken und stehen aquatischen Organismen damit zeitweise nicht mehr als Lebensraum zur Verfügung. Das Trockenfallen dieser Bereiche gehört grundsätzlich zum natürlichen jahreszeitlichen Wasserstandsverlauf des Bodensees: Im Winter liegen sie regelmäßig frei und werden mit steigendem Wasserstand neu besiedelt. Außergewöhnlich ist in diesem Jahr jedoch, dass sie deutlich früher trockenfallen und sich dadurch die sommerliche Überflutungsphase verkürzt oder in manchen Bereichen sogar ganz ausgeblieben ist.
Ob die aktuell extrem niedrigen sommerlichen Wasserstände langfristig zu Veränderungen der Lebensgemeinschaften in den Ufer- und Flachwasserzonen führen, hängt von der weiteren Entwicklung der Wasserstände im Bodensee ab. Die LUBW beobachtet diese Entwicklung im Rahmen ihrer Umweltbeobachtung.
„Helfen kann unseren Gewässern nur ein ordentlich verregneter Herbst und Winter. Auf anhaltendes Schmuddelwetter hoffen wir nun alle", so der Präsident.

Hintergrundinformation
Entwicklung der Wasserstände
Oberrhein
Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung am Rhein. Der Wasserstand befindet sich weiterhin in der Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig"). Am 28. September lag der Pegel Maxau bei 283 Zentimetern und damit 178 Zentimeter unter dem langjährigen Mittel für diesen Tag (461 Zentimeter im Bezugszeitraum 1991–2020). Auch der bisherige Minimalwert für den 28. September von 326 Zentimetern im Jahr 2003 wurde unterschritten.
Die Wasserstände gingen bereits Anfang Juni spürbar zurück. Anfang Juli unterschritt der Pegel Maxau erstmals in diesem Jahr

die Schwelle zur Niedrigwasserstufe 1 („sehr niedrig"), Ende Juli wurde Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig") erreicht. Am 23. September wurde mit einem Tagesmittel von 282 Zentimetern der bislang niedrigste Wasserstand des Jahres gemessen. „Die eigentliche Niedrigwassersaison am Rhein beginnt im Herbst. Wir starten nun in diese ‚Niedrigwassersaison' mit einem Wasserstand, der niedriger ist als jemals zuvor in dieser Jahreszeit gemessen", veranschaulicht Maurer die Lage.

Donau

Auch an der Donau ist die Niedrigwassersituation weiterhin extrem. Der für die baden-württembergische Donau repräsentative Pegel Hundersingen weist am 28. September einen Stand von 26 Zentimetern auf und damit gilt die Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig").

Wie beim Rhein werden an der Donau seit Anfang Juni außergewöhnlich niedrige Wasserstände gemessen, wie sie dort zu dieser Jahreszeit bislang noch nicht beobachtet wurden. Lediglich Niederschläge in der zweiten Augusthälfte ließen die Wasserstände vorübergehend ansteigen.

Nach aktuellen Vorhersagen werden die Wasserstände auch in den kommenden Tagen extrem niedrig bleiben. Eine nachhaltige Entspannung ist zunächst nicht absehbar. Hinzu kommt, dass die Donau ihren niedrigsten Abfluss im Jahresverlauf häufig erst in den Monaten September und Oktober erreicht.

Neckar

Auch am durch Stauregelung geprägten Neckar ist die Wasserführung weiterhin extrem niedrig (Niedrigwasserstufe 2). Am 28. September flossen an dem für den Neckar repräsentativen Pegel Wendlingen-Kläranlage im Mittel nur 6,26 Kubikmeter Wasser pro Sekunde ab. Nach aktuellen Vorhersagen wird die Wasserführung auch in den kommenden Tagen auf einem extrem niedrigen Niveau bleiben.

Im Februar führte der Neckar noch durchschnittlich viel Wasser. Danach ging die Wasserführung deutlich zurück. Am 7. August erreichte der Pegel Wendlingen-Kläranlage mit 7,74 Kubikmetern Wasser pro Sekunde die Niedrigwasserstufe 2 (extrem niedrig) und verzeichnete einen neuen saisonalen Tiefstwert.

Hinweis: Da der Wasserstand des Neckars durch Staustufen beeinflusst wird, wird die Niedrigwassersituation hier nicht anhand des Wasserstandes, sondern anhand des Abflusses beschrieben – der Wassermenge, die pro Sekunde den Pegel passiert.

Bodensee

Am 28. September lag der Pegel Konstanz/Bodensee bei 253 Zentimetern und damit 90 Zentimeter unter dem langjährigen Mittel für diesen Tag. Selbst im außergewöhnlich trockenen Jahr 2003 lag der Wasserstand am gleichen Tag mit 263 Zentimetern noch etwas höher.

Ursachen für die außergewöhnlich niedrigen Wasserstände sind insbesondere der schneearme Winter im Alpenraum und damit geringe Schmelzwasserbeiträge aus dem alpinen Einzugsgebiet in den Sommermonaten sowie geringe Niederschläge und eine hohe Verdunstung. Auch in den vergangenen Wochen blieb es im Einzugsgebiet sehr trocken. Die Nationale Trockenheitsplattform der Schweiz weist für Teile des Bodenseeeinzugsgebiets derzeit Trockenheitsstufe 4 („große Gefahr") aus. Auch der Alpenrhein führt außergewöhnlich wenig Wasser.

Ergänzende Pressemitteilungen

29.09.2026 Deutschlandwetter im September 2026, Pressemitteilung des Deutschen Wetterdienstes

22.09.2026 Folgen des Hitzesommers 2026 und entsprechende Maßnahmen

Pressemitteilung des Staatsministeriums Baden-Württemberg, des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

LUBW:

15.08.2026: Bodensee erreicht bisher niedrigsten Wasserstand des Jahres 2026

Ursachen: Schneearmer Winter in den Alpen, ausbleibender Regen und hohe Verdunstung

13.07.2026: Außergewöhnlich frühe Hitzewelle in Baden-Württemberg

LUBW ordnet frühe Hitze des Sommers klimatologisch ein

06.07.2026: Trockenheit setzt Baden-Württembergs Gewässern weiter zu

Mehrere Gewässer mit außergewöhnlich niedrigen Wasserständen

26.06.2026: Außergewöhnlich niedriger Wasserstand am Bodensee

Historischer Tiefstand für Ende Juni nur um wenige Zentimeter überschritten

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Igel im Herbst und Winter

Igel brauchen im Herbst vor allem naturnahe Gärten, sichere Unterschlüpfe, geeignete Nahrung, Wasser und Schutz vor Gefahren.

Lebensraum & Unterschlupf schaffen

- Igel finden in naturnahen Gärten mit Hecken, Sträuchern und Grasland besonders gute Bedingungen für den Winterschlaf.
- Laubhaufen, Reisig und Holzhaufen dienen ihnen als natürliche Winterquartiere und sollten im Herbst unbedingt liegen bleiben.
- Auch kleine Gärten oder Innenhöfe können mit Laub- und Reisighaufen igelfreundlich gestaltet werden.
- Spezielle Igelhäuser oder selbst gebaute „Igelburgen" aus Ästen und Laub bieten zusätzlichen Schutz vor Kälte und Nässe.
- Der Standort solcher Unterschlüpfe sollte ruhig, wettergeschützt und nicht in einer Senke liegen, damit sich kein Wasser sammelt.

Nahrung & Wasser bereitstellen

- Igel fressen im Herbst Regenwürmer, Insekten und andere Kleintiere – ein naturnaher, pestizidfreier Garten bietet ihnen davon reichlich.
- Wer einen Igel in der Dämmerung auf Nahrungssuche sieht, kann eine Futterstelle einrichten.
- Geeignet ist Nass- oder Trockenfutter für Katzen ohne Getreideanteil (!), ungewürztes, ohne Fett angebratenes Hackfleisch oder Rührei.
- Die Futterstelle sollte vor Katzen, Mäusen und Ratten geschützt (es gibt spezielle Igelfutterhäuser mit Klappen) und regelmäßig gereinigt werden, um Krankheiten zu vermeiden.
- Igel dürfen **keine Milch** bekommen, da sie laktoseintolerant sind und schwere Durchfälle erleiden können.
- eine flache Schale mit frischem Wasser bereitstellen und täglich reinigen.

Gefahren im Garten reduzieren

- Offene Lichtschächte, Kellertreppen oder steile Teichränder können für Igel zur tödlichen Falle werden.
- Mit Gittern, Rampen oder Ausstiegshilfen lassen sich diese Gefahren leicht entschärfen.
- Auch gelbe Säcke sind gefährlich, da Igel hineinkriechen und stecken bleiben können.

- Müllsäcke sollten gut verschlossen und nicht direkt auf dem Boden gelagert werden.
- Pestizide und Gifte im Garten sind für Igel direkt gefährlich und sollten vollständig vermieden werden.

Bewegungsfreiheit ermöglichen

- Igel legen nachts weite Strecken zurück und sind auf durchlässige Gärten angewiesen.
- Kleine Durchgänge im Zaun – etwa 10 × 10 cm – helfen ihnen, zwischen Lebensräumen zu wechseln.

Wann Igel Hilfe brauchen – und wann nicht

- Igel sind nachtaktiv; ein Igel, der tagsüber umherläuft, ist meist krank oder geschwächt.
- Anzeichen für Hilfsbedürftigkeit sind Apathie, Torkeln, sichtbare Verletzungen oder starker Parasitenbefall.
- Igel, die abgemagert aussehen (keine Birnenform haben) oder einen Hungerknick (Einbuchtung im Nacken) haben.
- Igelsäuglinge unter 250g, die ohne Mutter unterwegs sind benötigen dringend Hilfe.
- Solche Tiere sollten nicht selbst gepflegt, sondern sofort einer Wildtierstation / Igelrettung übergeben werden.
- Gesunde Igel hingegen dürfen nicht gestört oder eingefangen werden – sie sind gesetzlich geschützt.

Naturnaher Garten als beste Hilfe

- Ein Garten mit Sträuchern, Hecken, Kompost und wilden Ecken bietet Igeln Nahrung und Schutz.
- Laub und Naturmaterialien sollten im Herbst bewusst liegen bleiben, da sie für den Nestbau unverzichtbar sind.
- Wer seinen Garten igelfreundlich gestaltet, unterstützt nicht nur einzelne Tiere, sondern stärkt die gesamte lokale Artenvielfalt.

DER ORTENAU KREIS

61. Ortenauer Warentauschtag lädt zum Stöbern und Tauschen ein

Offenburg, 22. September 2026 – Am Samstag, 10. Oktober, findet der 61. Ortenauer Warentauschtag statt. Die beliebte Tauschbörse bietet die Gelegenheit, gut erhaltene und noch brauchbare Gegenstände weiterzugeben.

Diesen Herbst sind es sechs Veranstaltungsorte: Ettenheim - Stadthalle, Haslach i. K. - Markthalle, Schutterwald - Mörburghalle I, Lahr - Ortenauhalle, Nesselried – Rebstockhalle und zum ersten Mal in der Mehrzweckhalle in Kehl-Kork.

Die Warenannahme erfolgt von 13 bis 14:45 Uhr, die Warenausgabe von 15 bis 16 Uhr. Abgegebene Gegenstände müssen gut erhalten, sauber und funktionsfähig sein.

„Wer beim Warentauschtag mitmacht, kann damit einen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz leisten. Das Prinzip ist einfach: Jeder kann Waren anliefern, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht. Die Anlieferung ist kostenlos. Wenn um 15 Uhr die Warenausgabe beginnt, kann jeder so viel mitnehmen, wie er tragen kann – egal, ob er etwas gebracht hat oder nicht. Wer etwas mitnimmt, zahlt einen einmaligen Mitnahmepreis von drei Euro pro Person", erklärt Melanie Dieterle, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

Typische Artikel sind Geschirr, Gläser, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Spielzeug, Taschen, Körbe, Rucksäcke, Dekoartikel, Stühle, Kleinmöbel, Schlittschuhe, Inliner, Schlitten, Werkzeug, Bastelbedarf, Bücher, Spiele, Schallplatten, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr.

Nicht angenommen werden verschmutzte oder beschädigte Waren, sehr alte Elektronikgeräte – insbesondere Bildschirme und Drucker –, nicht mehr tragfähige Kleidungsstücke, Ski und Skizubehör, Matratzen, Federbetten, Teppichböden, Autoreifen, DVDs und Videokassetten.

Die Warentauschtage haben sich von kleinen Anfängen zu einer beliebten, kreisweiten Veranstaltung entwickelt. Jedes Mal bringen und holen weit über tausend Besucher Waren ab und tragen so zur Abfallvermeidung bei. Bürgerinitiativen und Vereine organisieren die Veranstaltungen vor Ort mit Unterstützung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und einiger Bürgermeisterämter.

Ergänzend gibt es drei Ortenauer „Geschenkt!"-Häuser sowie eine kostenlose Online-Verschenkbörse. Hier können ganzjährig gut erhaltene Waren weitergegeben werden. Alle Informationen dazu finden Interessierte unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer 0781 805 9600.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 8. Oktober 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: Wandern mit andern - unterwegs mit Albert!

Seien Sie dabei bei einer geführten Wanderung mit Wanderführer Albert Schneider. Die Tour rund ums Rotweindorf ist 14km lang und überwindet 415 Höhenmeter. Treffpunkt: 9:30 Uhr, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter tourist-info@kappelrodeck.de oder 07842 8021712. Festes Schuhwerk wird benötigt. Vesper und Getränke bitte selbst mitbringen.

Kehl: Kehl - der große Rundgang – Mit Besichtigung des Festungsmodells

Kehler Geschichte ist Weltgeschichte: Anhand von interessanten Gebäuden, spannenden Familienschicksalen und mal witzigen, mal ernsten Anekdoten, werden 1000 Jahre deutsch-französischer „Beziehungsgeschichte" lebendig. Dabei lernen Sie die französische Festungsstadt des 17. und die badische Weinbrenner-Stadt des 19. Jahrhunderts. Treffpunkt: 15 Uhr, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Teilnahmegebühr: 16,90€. Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de, Tourist Information Kehl oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen. Führung inkl. Headset, nicht barrierefrei.

Zell am Harmersbach: „Wo Hahn und Henne den Tisch decken"

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Zeller Keramik! Thematische Führung durch das malerische Zeller Städtle bis hin zum Storchenturm. Auf dieser 1,5-stündigen Tour erfahren Sie span-

nende Geschichten und Hintergründe zur traditionsreichen Keramikproduktion in Zell abgerundet mit Schwarzwälder Tannenlimonade und Zeller Hahn und Henne Gebäck. Treffpunkt: 15:30 Uhr, Rundofen (Parkplatz), Fabrikstraße 1, 77736 Zell a.H.. Teilnahmegebühr: 9,50€. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de. Mind.5 und max. 25 Teilnehmer.

Offenburg-Zunsweier: Kräuter für Küche und Gesundheit
Sie begegnen uns auf Schritt und Tritt - Wildkräuter, manche nennen sie auch "Unkraut". Wir lernen sie zu schätzen und wie sie verwendet werden. Mit den gesammelten Kräutern stellen wir eine leckere Kräuterbutter her, welche wir, je nach Wetterlage, auch gleich verkosten. Treffpunkt: 17 Uhr, Wanderparkplatz Nächstenbach, Offenburg-Zunsweier. Teilnahmegebühr: 15€. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung unter Waltraud.Maier@Pure-Wiese.de oder 0781 9489012. Dem Wetter entsprechende Kleidung tragen.

Oppenau: Oppenauer Städtle-Hopser
Die Oppenauer Gastronomie und das liebenswerte Städtchen präsentieren sich bei diesem kleinen Spaziergang mit einem saisonal wechselnden 4-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Bistro Pavillon, Poststraße 1, 77728 Oppenau. Teilnahmegebühr: 63€. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07804 4836 oder www.renchtal-tourismus.de. Die max. 16 Teilnehmer gehen auf eigene Faust.

Offenburg: Schwestern, zerreißt Eure Ketten! Führung durch die Sonderausstellung
Die Revolution von 1848 war auch eine Revolution der Frauen. Sie wollten die unsichtbaren Ketten zerreißen, die ihr Leben bestimmten. Bei der Führung durch die Ausstellung erfahren wir mehr vom Leben der Frauen, von ihrem Einfluss auf die Gesellschaft und ihren Zielen in der Revolution. Als geselligen Abschluss lädt der Salmen mit einem Freigetränk zum Verweilen und Plaudern. Treffpunkt: 18 Uhr, Lange Straße 52, 77652 Offenburg. Teilnahmegebühr: 6€ (Kinder kostenfrei). Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung unter salmen@offenburg.de oder 0781 822701.

Sasbachwalden: Wein & Bier
Genießen Sie Wein und Bier mit Spitzbuckel bei Alde Gott Winzer in Sasbachwalden. 5 Weine, 5 Biere, Straßburger Wurstsalat mit Brot, Mineralwasser. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. Teilnahmegebühr: 60€. Anmeldung unter weinerlebnisse@aldegott.de, 07841 20290 oder auf der Website.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen
Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.
Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Achern sind:
- ibb.achern@ortenaukreis.de, Telefon 0152-36276639

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.
Die Sprechstunde ist jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Vordere Ortenau e.V., Karl-Hergt-Straße 11, 77855 Achern.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 05. Oktober 2026.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen
Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.
Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Lahr sind:
- ibb.lahr@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828304

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.
Die Sprechstunde ist jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Vordere Ortenau e.V., Bismarckstraße 82, 77933 Lahr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 08. Oktober 2026.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im Oktober 2026
Koch-Workshop des Ernährungszentrums Ortenau: „Regionale Küche mit Genuss“
Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher am Donnerstag, 1. Oktober 2026, von 18 bis 21 Uhr zum Koch-Workshop in die Küche des Ernährungszentrums Ortenau, Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg, ein.
Unter dem Motto „Den Ortenaukreis genießen“ bereiten die Teilnehmenden aus regionalen Bio-Lebensmitteln ein herrliches Menü zu. Ziel ist es, ihnen regionale Bio-Lebensmittel vorzustellen und praktische Tipps zu geben, worauf sie beim Einkauf und bei der Zubereitung achten können. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bio-Musterregion Mittelbaden+ statt, die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten unterstützt.
Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.
Koch-Workshop des Ernährungszentrums Ortenau: „Kulinarische Resteküche – Köstlichkeiten aus Überbleibseln“
Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Donnerstag, 8. Oktober 2026, von 17 bis 20 Uhr zu einem Koch-Workshop zum Thema „Kulinarische Resteküche – Köstlichkeiten aus Überbleibseln“ ein.

Im Alltag passiert es schnell: Die Mengenplanung passt nicht, oder es bleiben kleine Portionen übrig, für die auf den ersten Blick keine Verwendung möglich scheint. Der Workshop setzt genau hier an und vermittelt den Teilnehmenden kreative Tipps und Tricks, um Überbleibseln ein zweites Leben zu schenken.
„Reste sind kein Abfall, sondern wertvolle Zutaten für neue Kreationen", so die Referentin des Ernährungszentrums. Unter fachlicher Anleitung lernen die Teilnehmenden, wie sie Reste durch geschicktes Haltbarmachen oder die Kombination mit frischen Zutaten in schmackhafte Gerichte verwandeln können.
Ziel ist es, den bewussten Umgang mit Lebensmitteln zu fördern und einen praktischen Beitrag zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen zu leisten.
Die Kosten betragen 10 Euro. Anmeldungen sind über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Neue pflanzenbasierte Ernährungsempfehlungen"

Im Online-Vortrag zum Thema „Neue pflanzenbasierte Ernährungsempfehlungen" am Dienstag, 13. Oktober 2026, um 17:30 Uhr stellt die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer vor, was hinter den neuesten Ernährungsempfehlungen steckt. Interessierte erfahren, wie sie pflanzliche Lebensmittel ganz einfach und genussvoll in ihren Speiseplan integrieren können.
„Ob Sie bereits pflanzlich essen oder einfach neugierig auf neue Impulse sind – dieser Vortrag bietet wertvolle Einblicke für alle Interessierten. Ziel ist es, die pflanzliche Vielfalt in den alltäglichen Speiseplan zu integrieren, ohne auf tierische Lebensmittel zu verzichten", betont die Referentin.
Eine Anmeldung über das Kontaktformular auf www.ez-ortenau.de ist bis zum 11. Oktober nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Veranstaltung findet online statt. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesendet.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Einführung der Beikost"

Einen Online-Vortrag zum Thema „Einführung der Beikost" bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 14. Oktober 2026, um 18:30 Uhr an. Frühestens ab Anfang des fünften Monats, spätestens aber ab dem siebten Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost.
Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Koch-Workshop des Ernährungszentrums Ortenau: „Ortenauer Apfelvielfalt"

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher am Dienstag, 20. Oktober 2026, von 16:30 bis etwa 19:30 Uhr zum Workshop „Ortenauer Apfelvielfalt" in seine Lehrküche, Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg, ein.
Die Ortenau ist für ihren Obstanbau bekannt; besonders groß ist ihre Apfelvielfalt. Anhand unterschiedlicher Rezepte wird ausprobiert, welche Apfelsorten sich gut weiterverarbeiten lassen. Dass Apfelstrudel nicht nur mit „alten Sorten" gelingt, wird Referentin Ilse Hille in der Lehrküche zeigen. Zudem werden süße und deftige Gerichte rund um den Apfel gekocht. Der Abend beginnt mit einer kleinen Apfelverkostung.
Die Kosten betragen 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze vorhanden sind, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.

ABFALLENTSORGUNG

Müllabfuhr
Es gilt der Abfallabfuhrkalender 2026 des Landratsamtes Ortenaukreis

Diersburg

Dienstag,	06. Oktober 2026	Graue Tonne
Freitag,	09. Oktober 2026	Gelber Sack

Hofweier

Freitag,	09. Oktober 2026	Gelber Sack

BLAULICHT

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Radfahren mit Helm? Aber sicher!
Die Folgen von Verkehrsunfällen beim Radfahren sind häufig schwerwiegend. Machen Sie keine Experimente! Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich Kopfverletzungen vermeiden oder mildern. Unser Gehirn ist das wertvollste, was wir haben - schützen wir es!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

reiff anb.
Erreichen Sie mit Ihren
PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 65
anb.anzeigen@reiff.de

1250 JAHRE NIEDERSCHOPFHEIM



SENIOREN

Betreutes Wohnen Generationen Netzwerk Hohberg e.V.

Terminübersicht Oktober 2026

Samstag, 03.10.	Stammtisch „Mittwochstreffler“ im Café Daheimburger (15.00 Uhr)
Dienstag, 06.10.	Spielenachmittag im Haus der Begegnung (14.00 Uhr)
Donnerstag, 08.10.	Vortrag Wechseljahre mit Frau Dr. med. Antja Kesel im Pfarrsaal Niederschopfheim (18.30 Uhr)
Dienstag, 13.10.	Seniorenbegegnung Hofweier und Niederschopfheim (14.00 Uhr)
Mittwoch, 14.10.	Seniorenbegegnung Diersburg (14.30 Uhr)
Dienstag, 27.10.	Seniorenbegegnung Hofweier und Niederschopfheim (14.00 Uhr)

Vortragsveranstaltung „Wechseljahre“

Am kommenden Donnerstag, den 8. Oktober um 18.30 Uhr bieten wir im Pfarrsaal in Niederschopfheim einen **neuen Vortrag zum Thema „Wechseljahre“** an. Als Referentin konnten wir wieder die Gynäkologin **Dr. med. Antje Kesel** gewinnen, welche bereits mit ihrem letzten Vortrag das Publikum begeistert hat. Herzliche Einladung an alle interessierten Damen.

Wechseljahre

Psst...
Hallo Ladies, Damen, Frauen, Mütter,...
Wir können **wieder** reden, im Geheimen, ganz offen, über die unaussprechlichen Jahre mit "zu heiß", "schlaflos trotz müde", "weiß nicht wo der Kopf steht", "die Kleider sind geschrumpft" und **NEIN**, es liegt nicht an diesem Sommer.

In denen plötzlich alles anders ist, unerwartet, so absolut. Ihr seid nicht alleine, lasst uns **wieder** reden, ganz unter uns...

Referentin: Dr. med. Antje Kesel (Gynäkologin)
Termin: Donnerstag, 08. Oktober 2026, 18.30 Uhr
Ort: Pfarrsaal, Hauptstraße 55, Hohberg-Niederschopfheim

Wir freuen uns auf Euch!

Generationen Netzwerk

Geschäftsstelle Hauptstraße 63, 77749 Hohberg
Tel.: 07808/7556, kontakt@bw-generationennetzwerk.de

Weltladen Brücke

Pfarrhaus Niederschopfheim, Hauptstraße 55
Öffnungszeiten: Freitag, 16 – 18 Uhr und
Samstag, 10 – 12 Uhr

WELTLADEN BRÜCKE

PRODUKT DES MONATS



10 % auf
Tartufi und Confiserie
im Oktober

freitags 16 – 18 Uhr | samstags 10 – 12 Uhr
im Pfarrhaus Hauptstraße 55 in Niederschopfheim

BÜCHEREIEN HOHBERG

Pfarrbücherei Diersburg

Öffnungszeit: Dienstags 15.30 - 17.30 Uhr
Buchvorstellung: Wünsche Christine erzählt im Roman "Heldinnen werden wir trotzdem sein", was Freundschaft für uns bedeutet und davon, wie einmal getroffene Entscheidungen unser ganzes Leben beeinflussen.
"Mein Zuhause - das seid ihr" Susanne, Helma, Elli, Marie: 5 Freundinnen, die seit ihrer Jugend eng miteinander verbunden sind - und ein Freund von damals, dessen plötzlicher Tod sie dazu bringt, nachzudenken: Über ihr Leben, ihre Entscheidungen, über Loyalität und ihre Erinnerungen, die ihre ganz eigenen Geschichten schreiben.
Lange haben die Frauen nicht an Franki gedacht und an den Abend, an dem er plötzlich einfach verschwand. Doch jetzt ist es an der Zeit, sich der Vergangenheit zu stellen.
Die Träume unserer Jugend geistern auch dann noch durch unsere Köpfe, wenn wir längst erwachsen sind - genauso, wie die Wege, die wir damals eingeschlagen haben, uns ein Leben lang begleiten.

Bibliothek St. Brigitta, Niederschopfheim

Öffnungszeiten:
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
Bitte beachten: ab 1. Oktober ist die Bibliothek freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Buch der Woche: Mary Shelley „Frankenstein oder Der Moderne Prometheus“
Mit Frankenstein hat Mary Shelley 1818 eine mythische Gestalt erschaffen, die im Lauf des 20. Jahrhunderts durch teilweise sehr freie Verfilmungen eine ungeheure Popularität erlangt hat. Während der Name nun für alle möglichen Arten von Monstern steht, erzählt Shelley die phantastische Geschichte des Victor Frankenstein, der – an der Universität Ingolstadt – ein künstliches Wesen erschafft, das er nicht beherrschen kann. Das Monster sehnt sich nach Liebe und Gemeinschaft, bringt aber allen, die ihm zu nahe kommen, den Tod. – Mit einer kompakten Biographie der Autorin.

KULTUR / TOURISMUS / VERANSTALTUNGSHINWEISE

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Ein leichtes Miteinander – Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation
Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau lädt zu einem Seminar zur Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg ein. Die Teilnehmenden lernen, unerwünschtes Verhalten respektvoll anzusprechen, Kritik nicht persönlich zu nehmen, eigene Werte klar zu vertreten und Gespräche auf Augenhöhe zu führen. Grundlage des Konzepts sind Authentizität und Empathie.
Termin: Freitag, 23.10.2026, 18 bis 21 Uhr, und Samstag, 24.10.2026, 10 bis 17 Uh
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Offenburg, Poststraße 16
Leitung: Monika Knaus, Dipl. Soz.-Päd., CNVC-zertifizierte GFK-Trainerin, Coach und Mediatorin
Kosten: 120 Euro
Anmeldeschluss: 16.10.2026
Informationen und Anmeldung: www.eeb-ortenau.de, Tel. 0781 93222930.

AUSSTELLUNG:
„Heimat suchen – Heimat finden“
Was bedeutet Heimat? Mit dieser Frage haben sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Ortenau im Projekt **„Heimat suchen – Heimat finden“** beschäftigt. Entstanden sind persönliche Texte, Bilder und Collagen, die von Erinnerungen, Ankommen und Zugehörigkeit erzählen.
Die prämierten Beiträge werden im Rahmen der **„Langen Nacht der Demokratie“** am **Freitag, 2. Oktober 2026, ab 18 Uhr auf dem Rathausplatz in Offenburg** vorgestellt. Die Teilnehmenden werden dabei für ihre Arbeiten ausgezeichnet.
Anschließend ist die Ausstellung vom **5. Oktober 2026 bis 31. Januar 2027** in der **Volkshochschule Offenburg** zu sehen. Begleitend erscheint ein Buch mit allen eingereichten Beiträgen, das für 5 Euro erhältlich ist.
Das Projekt wird von der **Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau** in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern durchgeführt und von der **Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas** sowie der **Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau** gefördert.

Bundesagentur für Arbeit

„Projekt ICH“ – Die individuelle Beratung für die berufliche Zukunft am 07. Oktober 2026 in der VHS Offenburg

Die Berufsberatung im Erwerbsleben in der Region Ortenau berät Bürgerinnen und Bürger neutral und kostenfrei bei allen Fragen rund um die beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf dem individuellen Berufsweg:
Sie sind erwerbstätig, machen sich Gedanken über eine berufliche Neu- oder Umorientierung und suchen nach Möglichkeiten? Sie sind erwerbstätig, interessieren sich für eine berufliche Weiterentwicklung und suchen Orientierung? Sie stehen nach Ihrer Familien- oder Pflegephase vor dem beruflichen Wiedereinstieg? Sie möchten gerne einen Berufsabschluss nachholen? Sie schließen demnächst eine Ausbildung oder ein Studium ab und wissen nicht, wie Sie beruflich Fuß fassen können?
Wir richten unsere Angebote an Ihren Bedürfnissen aus und entwickeln gemeinsam einen passgenauen Weg. Immer am ersten Mittwoch des Monats von 15 bis 18 Uhr findet die kostenfreie Sprechstunde im Kulturforum der Volkshochschule Offenburg (Amand-Goegg-Straße 2, Raum 101, EG) statt. Der nächste Termin ist am Mittwoch, den **07. Oktober 2026 von 15 bis 18 Uhr.** Anmeldungen sind möglich per E-Mail unter: oberrhein.bbie@arbeitsagentur.de.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg e. V.

Ab 1. September bis 30. November 2026:
Wie fahrradfreundlich ist Offenburg? Fahrradklimatest
Ab dem 1. September haben Radfahrende wieder die Möglichkeit, Rückmeldungen zur Fahrradfreundlichkeit ihres Ortes zu geben.

Beim diesjährigen Schwerpunkt stellt der ADFC Fragen zur Mobilität von Kindern & Jugendlichen, ganz neu dazu kommt der Fahrradklimatest für Jugendliche, bei dem gezielt 10- bis 20-Jährige zu ihren Radfahrgewohnheiten befragt werden.
Mitmachen unter https://fkt.adfc.de/befragung

Dienstag, 6. Oktober 2026, 19:00 – 21:30 Uhr:
Komoot-Kurs für Anfänger (mit Anmeldung)
Dieser Kurs richtet sich an alle, die mit Komoot Radtouren planen, fahren und aufzeichnen wollen und noch keine oder wenig Erfahrung mit Komoot haben. Praktische Übungen helfen zum besseren Verständnis der App.
Voraussetzung: Bitte Handy mit installierter Komoot-App mitbringen.
Wo: ADFC Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg
Nur mit Anmeldung. Bezahlung vor Ort.
Kosten: 10 € Nichtmitglieder. ADFC-Mitglieder kostenlos.

Samstag, 17. Oktober 2026, 11:00 – 14:00 Uhr:
Fahrrad-Codierung im ADFC-Zentrum am Marktplatz
Bei der Codierung werden Ihre Adresse und Ihre Initialen verschlüsselt auf das Fahrrad graviert. Dies hat sich als effektive Methode erwiesen, um die Zahl der Diebstähle deutlich zu senken und die Aufklärungsquote zu erhöhen. Die Polizei kann Sie als Eigentümer identifizieren.
Kosten: 6 € für ADFC-Mitglieder und 12 € für Nichtmitglieder. Anhänger etc. werden kostenfrei mitcodiert.
Bitte bringen Sie Personalausweis und einen Eigentumsnachweis mit. Gerne den vorher schon ausgefüllten Codierauftrag (2-fach) mitbringen: www.adfc-bonn.de/codierung/offenburg/

Unsere geführten ADFC-Radtouren

Sonntag, 4. Oktober 2026, 12:00 - 17:00 Uhr:
Neubürgertour - Rundtour für Neubürger durch Offenburg
Willkommen in Offenburg – Willkommen auf dem Rad!
Du bist neu in Offenburg? Dann entdecke deine neue Heimat auf zwei Rädern! Unsere gemütliche Rundtour führt dich durch Offenburg und ein kurzes Stück durch Schutterwald – mit vielen spannenden Haltepunkten, an denen du interessante Wege und lokale Besonderheiten kennenlernen kannst.
Am Ende der Tour ist eine gemütliche Einkehr geplant.
Anmeldung nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitradeln!
Bring dein Fahrrad, gute Laune und Neugier mit – wir freuen uns auf dich!
Treffpunkt: ADFC Zentrum, Marktplatz 19, 77652 Offenburg
Radstrecke: 35 km, 15 km/h, einzelne Steigungen, durchgehend Asphalt (einfach)
Tourenleiter: Eberhard Wieber, Markus Pfeil und Monika Kunschner

Weitere Informationen:
Auf unserer Homepage: www.offenburg.adfc.de oder per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de
Besuchen Sie auch unsere Geschäftsstelle:
ADFC Zentrum für Fahrrad und nachhaltige Mobilität
Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg, Telefon: 0781 97022750
Registrierungsstelle für naturenergie sharing (carsharing)
Öffnungszeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr + Samstag 11:00 - 14:00 Uhr
Hinweise zu unseren geführten Radtouren:
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es gilt die Straßenverkehrsordnung.
Bei Gewitter oder starkem Regen können Touren ausfallen – aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage. Das Tragen eines Fahrradhelms wird dringend empfohlen.
Unsere Touren und Veranstaltungen stehen allen offen, eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Anmeldung und Kosten nur, wenn ausdrücklich angegeben.

Bildungszentrum Offenburg

Kurzfilme im Spitalkeller
Die Betriebsseelsorge Ortenau und das Bildungszentrum Offenburg laden in Kooperation mit 361 Grad e. V. zum Kurzfilmeabend in den Spitalkeller ein.
Wer im Anschluss noch Lust und Zeit hat, kann sich gerne noch bei einem Feierabend-Getränk über die Kurzfilme austauschen.
Eintritt frei - Getränke sind kostenpflichtig

Termin: 06.10.26, 20:00 – 22:00 Uhr
Ort: Spitalkeller, Spitalstraße 1a, 77654 Offenburg
kostenlos
Keine Anmeldung erforderlich
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Autogenes Training
Achtsame Atemübungen und Muskelentspannung sind gerade in Zeiten großer Herausforderungen gute Möglichkeiten trotz allem unser Wohlgefühl zu unterstützen. Durch die Übungen des Autogenen Trainings lernen Sie sich selbstständig in einen Zustand der Entspannung zu versetzen und können so mehr Lebensqualität wieder gewinnen und stressbedingten Erkrankungen vorbeugen. Zudem erhalten Sie im Kurs weiterführende Gesundheitsinformationen, welche optional und nicht Bestandteil des Präventionskurses sind. Er ist interaktiv ausgelegt und ermöglicht eine beidseitige Kommunikation zwischen der Kursleitung und den Teilnehmenden.

Bei dem online-Kurs handelt es sich um einen Präventionskurs, der von der Zentralen Prüfstelle Prävention nach § 20 SGB V zertifiziert ist. Sie erhalten daher in der Regel eine anteilige Kostenerstattung durch Ihre Krankenkasse.

Termine: 12.10.26 – 30.11.26, 18:45 – 19:45 Uhr
Ort: Online
Kosten: 80,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 04.10.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Gesunde und entspannte Füße
In diesem Kurs widmen wir uns verschiedenen Fußthematiken wie Hallux Valgus, Fersensporn, allgemeinen Fußschmerzen sowie weiteren häufigen Beschwerden rund um Füße. Dabei betrachten wir die Füße ganzheitlich.
Darüber hinaus erhalten Sie zahlreiche alltagstaugliche Tipps. Ziel des Kurses ist es, Beschwerden zu lindern sowie Leichtigkeit und Wohlbefinden im Alltag zu schaffen.

Termine: 14.10.26 – 11.11.26, 17:30 – 18:30 Uhr
Ort: Raum "Frei Sein", Raum "Frei Sein", Franz-Ludwig-Mersy-Str. 1, 77654 Offenburg
Kosten: 60,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 07.10.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Fachbereich Familien, Schulen und Soziales Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung

„Alzheimer, Demenz was nun?“
Einführung in das Krankheitsbild, Diagnostik und Therapie sowie Autofahren und Demenz

Bei Menschen im höheren und hohen Alter kommt es nicht selten zur Entwicklung einer Demenzerkrankung. Die häufigste, aber nicht die einzige Ursache ist die Alzheimer- Krankheit. Andere Ursachen sind z.B. die Lewy-Körperchen- und die Pick-Krankheit, aber auch Schlaganfälle, Schädigungen der Blutgefäße bei Bluthochdruck und Störungen der Zirkulation von Nervenwasser können zu einer Demenz führen.
In dem Vortrag am 12. Oktober um 18.30 Uhr wird Herr Prof. Dr. Klaus Schmidtke beschreiben, was Demenz genau bedeutet, wie sie entstehen kann und verläuft, welche Probleme sich den Erkrankten und ihren Angehörigen stellen und welche Vorbeugungs- und Behandlungsmöglichkeiten es gibt.
Ein Thema, mit dem sich sicherlich viele Angehörigen beschäftigen müssen, ist die Frage, ob Autofahren mit einer Demenzerkrankung noch möglich ist. Prof. Dr. Klaus Schmidtke wird in seinem Vortrag darauf eingehen, dass es zwingend erforderlich ist, das Autofahren aufzugeben, wenn die Fähigkeiten dazu nicht mehr ausreichen und er zeigt auf, welche Fähigkeiten für das Autofahren wichtig sind. Viele Betroffene können oder wollen dies nicht einsehen, was in den Familien zu quälenden Auseinandersetzungen führen kann. Klaus Schmidtke zeigt auf, welche rechtlichen und praktischen Konsequenzen sich bei reduzierter Fahreignung ergeben und wie die Kommunikation dazu zwischen Arzt, Betroffenen und Angehörigen aussehen kann.
Der Vortrag wird als Hybridveranstaltung stattfinden, d.h. man kann persönlich zur Veranstaltung ins ANNA im Anna-von-Heimburg-Haus, Kornstraße 3, Offenburg kommen oder online von zu Hause aus teilnehmen.
Zur online-Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unter offenburg.link/veranstaltungenANNA oder Telefon 0781 82-2337 unter Angabe der Emailadresse verpflichtend. Anmeldeschluss ist Sonntag, 11. Oktober.
Die Teilnehmerzahl im ANNA ist begrenzt.

Der Veranstalter ist das Demenz Netzwerk Offenburg und Umgebung, das sich für Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten aber auch durch Informationsveranstaltungen für Menschen mit Demenz, deren Angehörige, Interessierte und ehrenamtliche Helfer einsetzt.

Der Eintritt ist frei.

Wann: Montag, 12. Oktober 2026 um 18:30 Uhr

Wo: ANNA im Anna-von-Heimburg-Haus, Kornstraße 3, 77652 Offenburg

Referent: Prof. Dr. Klaus Schmidtke (Rehaklinik Klausenbach in Nordrach/Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl)

Familienkonzerte Offenburg

Großes Kino im 47. Offenburger Familienkonzert
47. Offenburger Familienkonzert widmet sich der magischen Welt der Filmmusik
OFFENBURG, SEPTEMBER Zu ganz großem Kino laden die Familienkonzerte Offenburg ein: am Sonntag, 18. Oktober um 11 und 15 Uhr dreht sich im Orchestersaal der Musikschule Offenburg/Ortenau alles um die Filmmusik und die Frage, warum sie für einen guten Film
so wichtig ist. Was wäre Titanic ohne seine romantische Melodie? Was wäre Die Eiskönigin (Frozen) ohne Elsa's fesselndes "Lass los"? Das Team um Anne Hilse-Heideker (Cello), Christina Weschta (Violine), Lorenz Stiegeler (Klavier), Tolga Anlar (Percussion) und Andreas Heideker (Sprecher/Gesang) freut sich schon riesig darauf, eine der wichtigsten Zutaten für gute Filme genauer unter die Lupe zu nehmen:
die Filmmusik. Ganz gleich ob Liebe, Hass, Angst oder Freundschaft – ohne Musik gibt es keine echten Emotionen auf der Leinwand. Erst die
passenden Töne lassen uns mitfühlen, staunen und mitfiebern. In diesem mitreißenden Familienkonzert erleben wir gemeinsam die Musik
in all ihrer Vielfalt und Pracht!
Ob jung oder alt – bei den Familienkonzerten gilt das bewährte Motto: Konzerte auf höchstem künstlerischem Niveau von Profis für Menschen
von 5 bis 105 bei freiem Eintritt (Spenden sind willkommen).

CHORVEREINIGUNG ZUNSWEIER

Das nächste
VOLKSLIEDERSINGEN in ZUNSWEIER
Wann? **DIENSTAG, 13. Oktober um 16:00 Uhr,**
Wo? **im Foyer der Sporthalle, Kleingässle** 9
Lust zu singen? Volkslieder und anderi Lumbeliedli? Spaß haben? Dann sind Sie beim Volksliedersingen der Chorvereinigung Zunsweier genau richtig!
Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen sich sangesfreudige Menschen zum **Singen.** Längst vergessene Lieder, aber auch bekannte Lieder, werden musikalisch begleitet. Liedermappen werden ausgegeben.
Natürlich gibt es auch was um die Stimmbänder nicht austrocknen zu lassen und auch Kaffee und Kuchen, und noch mehr.
Sind Sie dabei? Also, wir sehen uns am Dienstag, **13.10. 2026!**
Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch, auch gerne nur zum Zuhören.

Bis bald, ihre **CHORVEREINIGUNG ZUNSWEIER**

Oberrhein Messe 2026 – Gelungener Auftakt und viele Highlights noch bis zum 4. Oktober

- **Starker Messeauftakt bei bestem Wetter**
- **Jeden Tag Neues entdecken**
- **Noch bis Sonntag: entdecken, genießen, shoppen und erleben**

Offenburg, 30. September 2026 – Mit einem gelungenen Auftakt bei strahlendem Spätsommerwetter ist die Oberrhein Messe gestartet und geht nun in die zweite Veranstaltungshälfte. Bis einschließlich Sonntag, 4. Oktober, warten auf dem Offenburger Messegelände zahlreiche Programmhöhepunkte, Mitmachangebote und besondere Erlebnisse auf die Besucherinnen und Besucher. Ein Highlight ist der Tag der Deutschen Einheit am Samstag, 3. Oktober, mit einem abwechslungsreichen Feiertagsprogramm für jedes Alter.
Seit dem 26. September lädt die Oberrhein Messe zum **„Erleben. Entdecken. Einkaufen."** ein. Die Mischung aus Shopping, Information, Unterhaltung und Genuss kommt bei den Besucherinnen und Besuchern gut an. Das warme Wetter bietet zudem beste Voraussetzungen, um die kulinarischen Angebote auf dem Außengelände zu genießen oder entspannt durch die klimatisierten Hallen zu bummeln.

„Wir spüren in diesen ersten Messetagen ganz deutlich, dass die Menschen Lust auf die Oberrhein Messe haben. Sie kommen mit Familie und Freunden und nehmen sich Zeit zum Schlendern, Erleben und Genießen. Das schöne Wetter trägt seinen Teil zur guten Stimmung bei. Besonders freut uns, dass auch unsere neuen Themen und Angebote, wie zum Beispiel der WOHNGENUSS mit Kochbühne in Halle 4, sehr gut angenommen werden. Und wir sind erst in der Halbzeit – in den kommenden Tagen wartet noch ein abwechslungsreiches Programm auf unsere Besucherinnen und Besucher, selbst wenn es, wie vorhergesagt, auch einmal regnen sollte", freut sich Alexander Fritz, Projektleiter der Oberrhein Messe.

Jeden Tag etwas Neues entdecken

Der Tag der Deutschen Einheit bietet am Samstag, 3. Oktober, die perfekte Gelegenheit für einen Ausflug auf die Oberrhein Messe. Doch auch an den übrigen Messetagen gibt es auf dem gesamten Gelände viel zu entdecken und zu erleben.
Bei **Farm & Food** sind unter anderem die **Igelrettung** und der **NABU** zu Gast und informieren über ihre Arbeit für Natur- und Tierschutz. Auch der **Bundesverband der Deutschen Klein- und Obstbrenner sowie Badens Brenner** präsentieren sich am 3. Oktober in Halle 1B. Wer schon vorher kommen möchte, kann sich am Mittwoch auf Alpakas oder am Donnerstag auf einen Tag ganz im Zeichen des Huhns freuen.
Passend zum Start in den Herbst wird am Feiertag außerdem eine kostenfreie **Grippeschutzimpfung im Foyer der Oberrheinhalle** angeboten. Dafür müssen lediglich Impfausweis und Versichertenkarte mitgebracht werden.
Auf dem Reitplatz geht es beim **64. Messe-Reitturnier** sportlich zu: In mehreren Wettbewerben wird der Ringmeister des Ortenauer Reiterrings ermittelt und am Wochenende mit dem Wanderpokal der Stadt Offenburg geehrt.
Modefans haben am Sonntag gleich mehrfach Gelegenheit, die **Modenschauen von Top S by Sabine Späth** zu besuchen. Die neuesten Looks werden sowohl in Bella Italia in Halle 2 als auch auf der Herbstzauber-Bühne in der EDEKA Arena präsentiert.
An allen Tagen gibt es im **Windy-Haus** ein umfangreiches Familienprogramm mit Kinderschminken, Hüpfburgen, Schatzsuche, Zauberei, Olgis Mobiler Backwelt und der Freiburger Puppenbühne.
Auch kulinarisch und informativ wird viel geboten: Täglich wechselnde Koch- und Kulinarikshows auf der Kochbühne im **WOHNGENUSS**, Vorträge der Aussteller und das **Oberrhein LeseFestival** am 30. September auf der Herbstzauber-Bühne, Informationen rund um Photovoltaik und energetisches Sanieren im **Energie Forum** in der EDEKA Arena sowie die Happy Hour zum Messeausklang ergänzen das vielseitige Programm.

Großes Messe-Finale mit Edelsteinen und Vinyl

Ein weiteres Highlight startet pünktlich zum Feiertag: Am **3. und 4. Oktober** verwandeln die **Edelsteintage** den Großen Saal der Oberrheinhalle in eine Welt aus Edelsteinen, Mineralien, Fossilien, Meteoriten und Schmuck. Sammler, Schmuckliebhaber und neugierige Besucherinnen und Besucher können hier besondere Fundstücke entdecken und sich von der Vielfalt der natürlichen Materialien faszinieren lassen.
Am letzten Messesonntag, 4. Oktober, kommt mit der **Schallplattenbörse** in der EDEKA Arena ein weiterer Besuchermagnet hinzu. Vinylfans können nach Herzenslust stöbern und nach musikalischen Schätzen suchen.
Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, Bau- und Wohntrends, Genuss – von der trendigen Açaí-Bowl bis zur klassischen Bratwurst –, Unterhaltung für Groß und Klein, Mitmachaktionen und Vorträge sorgen an allen Messetagen für Abwechslung. Dazu können die Kleinen eine Runde auf dem Kinderkarussell drehen und die etwas Größeren eine Fahrt mit dem Riesenrad genießen, in dem am Mittwoch und Donnerstag zusätzlich das beliebte Jobdating stattfindet. Wer einen abwechslungsreichen Tag erleben möchte, kommt an der Oberrhein Messe nicht vorbei.
Oberrhein Messe 2026 ist noch bis einschließlich Sonntag, 4. Oktober, täglich von **10:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.
Die vollständigen Tagesprogramme gibt es unter:
www.oberrhein-messe.de/tagesprogramme

Tickets

Tageskarte Erwachsene: 5,00 € im Online-Vorverkauf (Tageskasse: 6,00 €)
Tageskarte Kinder und Jugendliche (6–17 Jahre): 2,00 €
Kinder unter 6 Jahren: freier Eintritt
Familienkarte: 13,00 € für 2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern

Hinweis zur Anreise:

Die Platanenallee ist vom **24. September bis 7. Oktober, 8:00 Uhr, für den Verkehr gesperrt**. Ein kostenfreier Shuttle-Service pendelt von Montag bis Freitag vom Flugplatz zur EDEKA Arena. An den Messewochenenden verkehrt der Shuttle im 20-Minuten-Takt vom Flugplatz Offenburg (P+R) zur EDEKA Arena und zur Oberrheinhalle und wieder zurück.
Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Besucherinnen und Besucher unter **www.oberrhein-messe.de**.

VEREINSNACHRICHTEN

Vereinsvorständebesprechungen

Im Oktober finden wieder die Vereinsvorständebesprechungen mit Terminabsprachen für das Jahr 2027 statt.
Alle Vereine, Gruppen und sonstigen Veranstalter sind dazu herzlich eingeladen.

Termine:

Hofweier:
Dienstag, 13.10.2026, 19:30 Uhr im Bürgerhaus Hofweier

Diersburg:
Donnerstag, 15.10.2025, 19:30 Uhr im Foyer der Gemeindehalle Diersburg

Die Besprechung für Niederschopfheim wurde vorgezogen und fand bereits am **23.07.2026** statt.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Gemeinsam für die Natur in Hohberg – Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!
Jede Gemeinschaft lebt davon, dass viele Hände zusammen anpacken. Deshalb laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, uns bei zwei Pflegeaktionen zu unterstützen, die für den Erhalt unserer Naturflächen und Bildungsangebote wichtig sind.

1. Baumlehrpfad – Schilder erneuern und gestalten - Sa, 10. Oktober, 9.00 Uhr Treffpunkt: Baumlehrpfad, Niederschopfheim
Unser Baumlehrpfad (gegenüber dem Baggersee Niederschopfheim) ist ein interessantes Ziel für Spaziergänger, Schulklassen und Naturinteressierte. Damit er weiterhin informativ und schön bleibt, möchten wir:
- beschädigte Schilder austauschen
- neue Schilder streichen und gestalten

Wer Freude an handwerklicher Arbeit oder kreativen Aufgaben hat, ist hier genau richtig.

2. Pflegeaktion „Untere Lissen" – Sa, 17. Oktober, 9:00 Uhr
Am 17. Oktober um 9:00 Uhr treffen wir uns oberhalb des Baugebiets "untere Lissen" in Hofweier, um gemeinsam die Sandfläche aufzubereiten und invasive Pflanzen zu entfernen.Diese Arbeiten helfen, den Lebensraum für heimische Arten insbesondere Eidechsen zu erhalten und die Fläche für kommende Jahreszeiten vorzubereiten.
Jede helfende Hand ist willkommen – gerne mit Handschuhen und festem Schuhwerk.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Internetseite: www.bund-hohberg.de oder über Mail an kontakt@bund-hohberg.de

Führung durch das Ortenberger Wäldle am 09.10.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Führung durch das „S'Wäldle" in Ortenberg mit Georgios Kouprizas, der mitten in Ortenberg die Pflanzung eines kleinen Wäldchens initiiert hat.
Der Wald ist
- ein schattiges, kühles Plätzchen zum Treffen und verweilen.
- als Grünes Klassenzimmer nutzbar für Schulen und Kindergärten
- produziert Sauerstoff und reinigt die Luft
- Vielfältig durch verschiedene Baum- und Straucharten
- Lebensraum für Insekten, Vögel und mehr...
- speichert Wasser und CO2

Treffpunkte sind:
- um 16:30 Uhr in Zunsweier vor der Apotheke für alle, die mit dem Fahrrad gemeinsam nach Ortenberg fahren möchten (außer bei schlechtem Wetter)
- um 17:00 Uhr in Ortenberg gegenüber dem Bolzplatz, direkt neben dem Storchennest, dem Startpunkt der Führung

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmende und einen informativen Rundgang durch das Wäldle.
Weitere Informationen finden sich unter: https://sono-ortenberg.de/swaeldle/

CVJM Marienhof

Tierversorgung
Dienstag nachmittags um 15:30Uhr (nicht in den Ferien) werden unsere Ziegen, Schafe und Meerschweinchen versorgt. Gerne können Kinder ab 8 Jahren unter der Anleitung unserer BFDler beim Ausmisten, Auskehren, Pflegen und Füttern helfen. Bei Kindern unter 8 Jahren sollte eine erwachsene Begleitperson mit dabei sein. Das Programm endet um 17Uhr.

„Offener Mittag"
Donnerstags ab 15Uhr (nicht in den Ferien) findet am Marienhof der Offene Mittag statt. Es gibt viel Platz zum Toben, Spiel und Spaß. Wir gehen gemeinsam zu den Tieren, es gibt kreative Angebote und Kaffee. Der Offene Mittag findet bei jedem Wetter statt. Groß und Klein sind herzlich eingeladen.

Flammkuchenabend am 02.10.
Am Freitag, den 02.10. von 18.00 – 20.00 Uhr werden auf dem Marienhof Flammkuchen im Holzbackofen gebacken.
Jeder ist eingeladen einen netten Abend bei Getränken und Flammkuchen in der besonderen und rustikalen Atmosphäre des Hofes zu erleben.
Den Marienhof kann man mit dem Rad, dem Auto oder zu Fuß gut erreichen und seine ganze Familie mitbringen.
Gruppen ab 8 Personen bitten wir sich anzumelden unter:
friedrich.bladt@cvjmbaden.de

Kindererlebnistag am 10.10.
Für Kinder von 6 - 10 Jahren von **10.00 – 16.00 Uhr**. In der Werkstatt werkeln, mit Naturmaterialien basteln, schnitzen, Tiere streicheln, singen, essen, spielen, Geschichten hören. Morgens gibt es Workshopphasen, dann ein Mittagessen und eine biblische Geschichte. Nachmittags ist Spielphase und es gibt Gruppenspiele.

Die Online-Anmeldung ist auf der homepage des Marienhofes:
www.cvjm-marienhof.de unter: Kinder – und Jugendbauernhof zu finden.

Hofzeit-Gottesdienst mit Dankefest 11.10.2026

Am Sonntag, den 11.10. findet um 11 Uhr in der Veranstaltungsscheune der Hofzeit Gottesdienst statt.
Im Gottesdienst werden unsere neuen BFDler offiziell begrüßt und gesegnet.

Parallel treffen sich die Hofzeit Kids mit Doro und Sebastien Schwarz im Gutshaus.
Im Anschluss an den Gottesdienst beginnt das interne Dankefest für die Ehrenamtlichen Helfer, die mit ihrer wertvollen Arbeit den Marienhof unterstützen.

Weitere Infos auf der Homepage! CVJM-Marienhof - News

Ausblick:

Kinderferienspaß am Marienhof 27.-30.10.
In den Herbstferien vom 27.-30.20. von 10-16Uhr (Betreuung ab 9 Uhr möglich) findet wieder der Ferienspaß auf dem Marienhof statt.
Den Tag gemeinsam draußen verbringen, Tiere streicheln, singen, spielen, basteln und vieles mehr!

Anmeldung:
homepage Marienhof: www.cvjm-marienhof.de Kinder – und Jugendbauernhof

Heimatverein Hohberg e.V.

Liebe Marktbesucher, liebe Hohberger,
am Freitag den 09.10.2026 bietet der Heimatverein Hohberg e.V. auf dem Markt in Diersburg wieder frische Flammkuchen und Getränke an.
Habt ihr Lust auf einen Happen und eine gute Zeit?
Besucht uns auf dem Markt und startet mit uns ins Wochenende.
Wir freuen uns auf euch!



Historischer Verein für Mittelbaden e.V. Mitgliedergruppe Hohberg

Unser Heimatmuseum – ein Ort voller Geschichten
Geschichte entdecken, verstehen und für kommende Generationen bewahren

Was verbindet eine römische Siedlung, die Jahresringe eines alten Baumes und die Geschichte der jüdischen Familien in Diersburg? Auf den ersten Blick wenig. Und doch erzählen sie alle von unserer Heimat, von den Menschen, die hier lebten, und von den Veränderungen, die unsere Gemeinde über Jahrhunderte geprägt haben.
In den vergangenen Wochen berichteten wir über die Römerstation in Niederschopfheim und ließen einen alten Baum seine Geschichte erzählen. Heute möchten wir den Blick auf das richten, was all diese Geschichten miteinander verbindet: unser Heimatmuseum.

Geschichte ist mehr als Vergangenheit

Unsere Baumscheibe ist dafür ein schönes Beispiel. Viele der technischen Errungenschaften, die auf ihr festgehalten sind, können wir heute mit Originalgegenständen aus unserer Museumssammlung veranschaulichen – vom alten Telefon über die Kamera bis zum Bildbetrachter.
Auch unsere Römerstation erzählt vom Leben der Menschen, die vor fast 2.000 Jahren in unserer Region lebten. Und mit der Geschichte des jüdischen Diersburg möchten wir die Lebensgeschichten der jüdischen Familien, die über Generationen zu unserer Dorfgemeinschaft gehörten, wieder sichtbar machen.

Unser Museum entwickelt sich weiter

Unser Heimatmuseum soll mehr sein als ein Ort, an dem wir historische Gegenstände aufbewahren. Wir möchten Geschichten erzählen, Zusammenhänge sichtbar machen und Menschen aller Generationen für unsere Ortsgeschichte begeistern.
Dazu nutzen wir für unsere Ausstellungen zunehmend auch digitale Möglichkeiten. Historische Fotografien, kurze Filme, persönliche Erinnerungen und Originalgegenstände ergänzen sich dabei und lassen unsere Ortsgeschichte lebendig werden.
Auch die Geschichte des jüdischen Diersburg soll künftig einen festen Platz in unserem Museum haben.

Die kleinen Schätze unserer Heimat
Immer wieder werden wir angesprochen: „So etwas haben wir auch noch zu Hause!“ Oft sind es alte Fotografien, Briefe, Dokumente oder Gegenstände, die über Jahrzehnte liebevoll aufbewahrt wurden. Manchmal ahnen ihre Besitzer gar nicht, welche Bedeutung diese Erinnerungsstücke für unsere Ortsgeschichte haben können.
Ein besonders schönes Beispiel ist ein historisches Feuerwehrbild aus der Gründerzeit der Hofweierer Feuerwehr. Es zeigt unter anderem Bürgermeister Nikolaus Schrempp, seinen Vorgänger Franz Xaver Neff, den großzügigen Spender Georg Ehret und Ludwig Forster, der Gründer



Aus dem Gründungsprotokoll von 1903: Bürgermeister Neff bat den damaligen Schornsteinfegermeister Ludwig Forster, die jungen Bürger zum Feuerwehrdienst aufzurufen.



Weitere Unterstützer der Feuerwehr: Bürgermeister Schrempp, ab 1904 im Amt, und Georg Ehret, der als großer Wohltäter die Feuerwehr unterstützte.

Ein solches Bild ist weit mehr als eine alte Fotografie. Es erzählt von den Anfängen unserer Feuerwehr, von Menschen, die Verantwortung für ihre Gemeinde übernommen haben, und von bürgerschaftlichem Engagement, das unser Dorf schon damals geprägt hat.
Doch was geschieht mit diesen Schätzen, wenn ihre Besitzer eines Tages nicht mehr da sind? Wenn Wohnungen und Häuser geräumt werden und niemand mehr weiß, wer auf einem alten Foto abgebildet ist oder welche Geschichte sich hinter einem Gegenstand verbirgt?

Vieles, was über Generationen hinweg liebevoll bewahrt wurde, kann dann für immer verloren gehen.

Besonders wertvoll sind deshalb die Erinnerungen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie kennen noch die Menschen auf alten Fotografien, erinnern sich an Ereignisse und können Geschichten erzählen, die in keinem Geschichtsbuch stehen. Mit jeder Zeitzeugin und jedem Zeitzeugen, die wir verlieren, droht auch ein Stück dieses Wissens unwiederbringlich zu verschwinden.



Gründungsbild der Feuerwehr 1903: Über 70 junge Männer meldeten sich freiwillig zum Feuerwehrdienst. So konnte eine für damalige Verhältnisse schlagkräftige Feuerwehr ins Leben gerufen werden.

Helfen Sie uns, diese Geschichten zu bewahren!
Schauen Sie doch einmal in Ihre alten Fotoalben, Schubladen, Kartons oder auf Ihren Dachboden. Vielleicht entdecken Sie dort etwas, das für unsere gemeinsame Ortsgeschichte von Bedeutung sein könnte. Oft genügt es schon, eine Fotografie zu digitalisieren, Namen festzuhalten, eine persönliche Erinnerung aufzuschreiben oder die Geschichte eines Gegenstandes zu dokumentieren.
Wir freuen uns über jedes Gespräch, jeden Hinweis und jede Geschichte, die wir für kommende Generationen bewahren können.
Denn was heute noch eine persönliche Erinnerung ist, kann morgen ein unersetzliches Zeugnis unserer gemeinsamen Geschichte sein.
Unser Heimatmuseum soll ein Ort bleiben, an dem diese Geschichten zusammenkommen, lebendig werden und weitererzählt werden.



Das neue Jahrbuch „Die Ortenau“ ist da
Der 106. Jahresband 2026 des Jahrbuchs „Die Ortenau“ ist erschienen. In diesem Jahr steht er unter dem Schwerpunktthema „Frauen in der Ortenau“.

Das Jahrbuch des Historischen Vereins für Mittelbaden bietet wieder zahlreiche Beiträge zur Geschichte unserer Region und ist zugleich ein wichtiges Nachschlagewerk zur Orts- und Regionalgeschichte.
Der neue Band liegt bei uns vor und wird an unsere Mitglieder ausgegeben.
Wir wünschen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Eintauchen in die Geschichte der Ortenau.

Kontakt:
Historischer Verein Hohberg e.V.
Lucien Mutzig
Tel.: 07808/99259

Per mail: post@historischer-verein-hohberg.de

Hohberger Heimatmuseum

Späudizunft Hohberg e.V.





Imkerverein Hohberg e.V.

Imkerverein

Unser nächstes Treffen ist am Montag, 05.10.26 um 19:00 Uhr im Bienenmuseum. Unser Referent ist Bernd Hogenmüller. Er berichtet uns über seine Erfahrungen mit der Nestentfernung der Asiatischen Hornisse.

Bienenmuseum

Am Sonntag, 04.10.26 hat das Bienenmuseum von 14:00 - 17:00 Uhr regulär geöffnet. Sie finden uns nun in Niederschopfheim, Bahnhofstr.7 im Gebäude des Heimatmuseums. Der Eingang ist über die Metalltreppe.

Sportschützengemeinschaft Hohberg e.V. 1986

Die Sportschützengemeinschaft Hohberg e. V. 1986 lädt ein zum traditionellen

Königsschießen
am Sonntag, den 11.10.2026 um 13 Uhr
im Schützenhaus

Das Schießen auf den Adler erfolgt mit dem KK-Gewehr aufgelegt auf 50 m.

Nach dem Königsschießen erfolgt die Proklamation des neuen Königs und ein gemeinsames Versper mit allen Teilnehmenden. Der König mit Gefolge stiftet dabei ein Fass Bier.

Pro Teilnehmer wird ein Startgeld von 5 EUR verlangt; für das gemeinsame Essen ebenfalls 5 EUR. Die Getränke zum Essen sind wie immer frei. Gäste, die nicht am Königsschießen teilnehmen bezahlen für das Vesper und die Getränke 10 EUR.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

SSG Hohberg räumt beim Altersschiessen die Medaillen ab

Am letzten Wochenende fand in Waldkirch das Altersschiessen in der Klasse Luftpistole 10m Auflage statt. Die 3 Teilnehmer der SSG Hohberg waren hochmotiviert angereist und von Anfang an voll konzentriert.
Jens Mollitor, **Rainer Mellert** und **Eberhard Müller**, allesamt erfahrene Schützen, konnten ihren Erwartungen voll gerecht werden und hielten sich bis zum Schluss stetig auf den vorderen Platzierungen.
Jens Mollitor erreichte das stärkste Einzelergebnis der drei Schützen und erzielte mit 302,5 Ringen einen großen Beitrag zur Mannschaftswertung. Im Einzelvergleich gewann er bei den Senioren 1 den 2. Platz. **Eberhard Müller**, bei den Senioren 3 startend, kam auf ebenfalls sehr gute 295,1 Ringe und durfte sich mit seinem 2.

Platz ebenfalls aufs Siegertreppchen stellen. **Rainer Mellert** erzielte mit seinen 75 Jahren in der Seniorenklasse 4 hervorragende 299,8 Ringe und gewann mit starken Nerven und Ringgleichheit zum zweiten Platz Gold.
Dank dieser grandiosen Einzelleistungen durften sich die 3 Schützen in der Mannschaftswertung auch noch über den 2. Platz im Team-Wettbewerb freuen. Bei den erzielten 897,4 Ringen fehlten nur winzige 2 Ringe zum Gesamtsieg!

TTSF Hohberg e.V.

Die Ergebnisse vom Wochenende
Erwachsene (KL C Süd Gr. 2): TTC Nonnenweier III - TTSF VI 8:8
Eine spannende Auseinandersetzung entwickelte sich bei der Auswärtsbegegnung der Sechsten beim TTC Nonnenweier III. Insgesamt gingen 6 Spiele in den Entscheidungssatz, wobei jedes Team jeweils drei Partien für sich entscheiden konnte. Nach den Eingangsdoppeln lagen die Gastgeber mit 2:1 in Front. Doch in den Einzeln konnte die Sechste 7 Begegnungen erfolgreich gestalten. Beim Stand von 8:7 verhinderte die Niederlage im Schlussdoppel einen möglichen ersten Saisonsieg.
Julian Schäfer/Yannick Reißner (1); Felix Carriere (2); Julian Schäfer (1); Yannick Reißner (1); Alisha Friedemann (2); Sebastian Gauglitz (1)

Jugend 19 (Bkl Süd): TTC Altdorf I - TTSF III 7:3
Gegen die ausgeglichen besetzten Gastgeber konnte lediglich Yannick dagegen halten und seine drei Einzel erfolgreich gestalten.
Yannick Reißner (3)

Die neu formierten Schülerteams hatten starke Teams zum Gegner und konnten trotz engagierten Einsatzes lediglich nur Achtungserfolge erzielen.

Jugend 15 (BL Süd): TTSF I - SG Renchtal I 1:9
Niclas Jäger (1)

Jugend 13 (KL A Süd): TT Oberharmersbach/Nordrach I - TTSF I 8:2
Jonah Holub (1); Dennis Jäger I (1)

Heimauftakt für Herren 1 und Damen 1 in der Sporthalle Hofweier
Am kommenden Samstag feiern sowohl die Herren 1 als auch die Damen ihre Heimpremiere in der Saison 2026/2027.

In der Regionalliga Südwest empfängt die Herren 1 den TTC Oggersheim. Die Pfälzer, in deren Reihen der ehemalige TTSF-Spitzenspieler Kestutis Zeymis aufschlägt, haben bereits zwei Begegnungen absolviert und gingen in beiden Partien als Verlierer von der Platte. Dabei spielten sie jedoch ohne ihren Spitzenspieler aus Griechenland bzw. aus Italien. Sollten die Pfälzer in Bestbesetzung antreten, steht der Ersten eine fast unlösbare Aufgabe bevor.

Die Damen 1 erwarten in ihrem ersten Saisonspiel mit dem TTF Rastatt II den Aufsteiger in die Oberliga Baden-Württemberg. Die Gäste haben bereits drei Spiele absolviert, haben dabei zwei Partie gewonnen und waren einmal unterlegen. Unsere Damen stehen bei ihrer Saisonpremiere gegen das ausgeglichen besetzte Gästeteam vor einer schwerer Aufgabe.
Spielbeginn der beiden Begegnungen in der Sporthalle Hofweier ist um 18.30 Uhr.

Die Spiele am Wochenende
Samstag, 03.10.2026 (Sporthalle Hofweier)
18.30 Uhr Erwachsene (Regionalliga Südwest):
TTSF I - TTC Oggersheim I
18.30 Uhr Damen (Oberliga Baden-Württemberg):
TTSF I - TTF Rastatt II

Sonntag, 04.10.2026 (Sporthalle Hofweier)
14.00 Uhr Erwachsene (Bezirksklasse):
TTSF IV - DJK Oberschopfheim I

Donnerstag, 08.10.2026 (Sporthalle Hofweier)
19.30 Uhr Erwachsene (Landesliga Gr. 6): TTSF III - TTC Willstätt I
19.30 Uhr Erwachsene (Kreisliga C Süd Gr. 2): TTSF VI - TT Altdorf/Schmieheim VI

Trainingszeiten
Montag (Sporthalle Hofweier):
17.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 21.15 Uhr Erwachsene
Mittwoch (Sporthalle Hofweier):
19.30 - 21.30 Uhr Jugend / Erwachsene
Donnerstag (Sporthalle Hofweier):
17.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 22.00 Uhr Erwachsene

Musikverein Diersburg e.V.

Weinfest Diersburg
Vom **10. bis 12. Oktober 2026** veranstaltet der Förderverein der Bläserjugend des Musikvereins Diersburg wieder das traditionelle Diersburger Weinfest. Wie in den vergangenen Jahren wird die Gemeindehalle Diersburg in eine riesige, gemütliche Weinlaube verwandelt.
Los geht's am Samstag ab 20.00 Uhr mit unserer Wein-Cocktail-Nacht. Freut euch auf eine große Auswahl an Weinen der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und des Weinguts Freiherr Roeder von Diersburg sowie auf leckere Wein-Cocktails. Für beste Stimmung sorgen "Felix der Glückliche & Co.". Der Eintritt beträgt 5 Euro.
Der Sonntag steht ab 11.00 Uhr unter dem Motto "Tag der Blasmusik". Erlebt hochkarätige Blasmusik von unseren Musikerfreunden: den Original Burg-Windeck-Musikanten aus Ottersweier, dem Musikverein Zunsweier und dem Musikverein Ichenheim. Ab 11.30 Uhr könnt ihr euch beim Mittagessen stärken, unter anderem mit Nudelsuppe, dem traditionellen Musikeressen Rindfleisch mit Meerrettich oder Schnitzel mit Pommes. Außerdem dürfen wir die **Gengenbacher Weinprinzessin Tanja Buß** herzlich bei uns willkommen heißen.
Traditionell beginnt der Montag um 17.00 Uhr mit unserem beliebten "Handwerkervesper", das auch in diesem Jahr von der "Burdakapelle" unter der Leitung von Timo Göhring mit volkstümlicher Blasmusik, Schlagern und Stimmungsmusik umrahmt wird. Ein fester Programmpunkt ist seit Jahren auch der "Kosakenchor" der Schräckslizunft Diersburg mit seinen stimmungsvollen Liedern. Zum Festabschluss laden die "Schwenninger Neckarbuam" zum Tanz ein.
Am Sonntag und Montag ist der Eintritt frei.
Weitere Infos zum Weinfest findet ihr hier:
www.weinfest-diersburg.de.
Wir freuen uns auf euren Besuch!





Sportverein Diersburg e.V.

Ankündigung Einzug Mitgliedsbeiträge
Anfang Oktober werden dieses Jahr die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2026 für alle Mitglieder des SVD eingezogen. Dies gilt auch für die Beiträg aller angeschlossenen Abteilungen. Sollte sich die Bankverbindung seit dem letzten Einzug geändert haben, bitte eine Information an info@svdiersburg.de senden. Vielen Dank!

SVD kommt mit 1:9 unter die Räder
Das Heimspiel gegen Bad Peterstal war leider zum Vergessen. Die 1:9 Niederlage war die höchste Niederlage in der jüngeren Vereinsgeschichte. Zunächst begann das Spiel recht gut. Der SVD hatte bis zur Gästeführung mehrere gute Chancen durch Fabio Maier (2. Minute) und Jonas Seger (4. Minute), aber anstatt selbst mit einem oder gar zwei Toren zu führen, trafen die Peterstaler mit dem ersten Angriff in Minute 8. Auch die nächsten beiden Angriffe endeten leider mit einem Torerfolg der Gäste und so stand es nach 20 Minuten bereits 0:3. Dann kam auch noch das Verletzungspech dazu und Timo Bayer musste bis zur 40. Minute Max Kalisch und Jonas Seger ersetzen. Vor der Halbzeit hatte Eli Scheuer noch eine Chance, doch auch diese blieb ungenutzt. Besser machten es die Peterstaler und erzielten das 0:4 vor der Pause. Auch in der 2. Halbzeit hatte der SVD durchaus Torchancen, so scheiterte Jonas Wiedemann und Nico Koch traf in der 67. Minute den Pfosten. Peterstal hingegen erzielte weiter munter Tore und in der 70. Minute gelang zumindest David Wälde der Ehrentreffer. Letztlich endete das Spiel 1:9 und alle - Spieler wie Fans - waren entsprechend bedient. Nun gilt es wie schon so oft in der Saison, die Verletzungen und Rückschläge zu verarbeiten und in Gengenbach erneut alles zu geben. Der kommende Gegner ist auch weit hinter der letztjährigen Platzierung - vielleicht gelingt den Grün-Weißen ja Auswärts ein Erfolg. Es wäre der Mannschaft und dem Trainerteam zu wünschen. Die Spiele am Sonntag starten je eine Stunde später. Die Mannschaft hofft auf die Unterstützung der Fans.

Freitag, 09.10. – Trainingsabend mal anders!
Normalerweise trainieren unsere Mannschaften donnerstags und im Anschluss wird im Clubheim gemeinsam gegessen und getrunken. Am Freitag, den 09.10., machen wir daraus etwas Besonderes! Ab 19:00 Uhr öffnen wir unser Clubheim und laden euch herzlich dazu ein, den Trainingsbetrieb unserer Mannschaften einmal aus nächster Nähe zu verfolgen. Schaut den Teams beim Training zu, trefft Freunde und verbringt gemeinsam einen geselligen Abend beim SV Diersburg.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Neben unserem gewohnten Getränkeangebot gibt es an diesem Abend:
Schnitzel mit Spätzle und Soße
natürlich auch vegetarisches Schnitzel
Und weil ein gemütlicher Vereinsabend gerne auch etwas länger dauern darf, haben wir im Clubheim verschiedene Aktivitäten für euch vorbereitet:
Dart
Tischtennis
Tischkicker
Cornhole
Wer Lust hat, kann sich also sportlich und spielerisch austoben. Wer es lieber gemütlich angehen möchte, macht es sich einfach

bei einem Getränk, leckerem Essen und guten Gesprächen gemütlich – oder packt eine Runde Karten aus.
Und keine Sorge: Wer es um 19 Uhr noch nicht schafft, ist natürlich auch später jederzeit herzlich willkommen! Wir hoffen, dass unser Clubheim an diesem Abend lange geöffnet bleibt und wir gemeinsam einen schönen und geselligen Abend verbringen.
Egal ob Spieler, Fan, Vereinsmitglied oder einfach Freund des SV Diersburg – kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!
Bitte schreibt mir (Max Mild) für eine bessere Planung bis zum 05.10.2026 privat auf WhatsApp (+4915208689921) oder per Mail maxmild@gmx.de, wenn ihr (alleine oder mit mehreren Personen) an dem Abend teilnehmen möchtet und wenn ihr etwas Essen möchtet. Vielen Dank!

Turnverein "Eintracht" Diersburg e.V.

Herbstwanderung mit Einkehrschwung!
Morgen startet um 11 Uhr an der Grundschule Diersburg die Herbstwanderung. An verschiedenen Stationen entlang der Diersburger Reben laden wir zum Weinwandern ein. Für die Kinder gibt es eine Schnitzeljagd an deren Ende Preise verteilt werden.
Ab 14 Uhr findet dann ein Herbsthock im Schulhof bei Flammkuchen und Getränken statt.
Neu in diesem Jahr bieten wir auch Kaffee und Hefezopf an.
Wir freuen uns auf einen schönen Wandertag mit Euch!



Handballverein Grün-Weiß Hofweier e.V.

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

Hier findet ihr alle Ergebnisse unserer HGW-Teams der letzten Woche

Hohberghalle Niederschopfheim

E-Jugend (BK) | Ohne Wertung
HGW vs. HSG Renchtal
HGW vs. Willstät/Hanauerland

E-Jugend Weiblich (BK) | Ohne Wertung
HGW vs. HRR M/N/O

D-Jugend Weiblich (BL) | Sieg 32:22
HGW vs. ASV Ottenhöfen

A-Jugend (BOL) | Sieg 24:18
HGW vs. Freiburger TS 1844

HGW 2 (BOL) | Niederlage 24:28
HGW vs. SG Horn/Lau/Tri

HGW 1 (LL) | Sieg 38:32
HGW vs. TuS Schutterwald 3

D-Jugend Männlich (BOL) | Sieg 36:14
HGW vs. HRR M/N/O

C-Jugend (OL) | Niederlage 23:29
HGW vs. SG Waldkirch/Denzlingen

B-Jugend (OL) | Sieg 31:28
HGW vs. SG Waldkirch/Denzlingen

HGW 3 (BK) | Niederlage 24:28
HGW vs. TV Oberkirch 3

Welche HGW-Teams waren letzte Woche eurer Meinung nach besonders stark?
#hgwhofweier #grünweiß #wirsindho4 #1989

UNSERE SPIELE AM WOCHENENDE

Hier findet ihr alle Spiele unserer HGW-Teams am Wochenende 03.-04.10.

Auswärts

C-Jugend (OL) | Samstag 13:00
SG Köndringen/Teningen vs. HGW

B-Jugend (OL) | Samstag 15:15
SG Köndringen/Teningen vs. HGW

D-Jugend Männlich (BOL) | Samstag 15:30
TuS Schutterwald vs. HGW

D-Jugend Weiblich (BL) | Samstag 17:00
HRR M/N/O vs. HGW

HGW 2 (BOL) | Samstag 18:45
SG Freiburg vs. HGW

A-Jugend (BOL) | Sonntag 16:30
SG Waldkirch/Denzlingen vs. HGW

Welche HGW-Spiele verfolgt Ihr dieses Wochenende?
#hgwhofweier #grünweiß #wirsindho4



Landesliga: HGW Hofweier – TuS Schutterwald III 38:32 (18:9)

Der HGW feierte am Samstag einen ungefährdeten Heimauftakt in die Saison. Vor allem in den ersten 30 Minuten wurden die Gäste vor rund 200 Zuschauern in der Hohberghalle stellenweise demontiert, bissen sich an einer stabilen Gastgeber-Abwehr immer wieder die Zähne aus. „Es war unsere klare Vorgabe, von Beginn an deutlich zu machen, wer das Spiel gewinnen wollte", zeichnete Luca Barbon (HGW-Trainerteam) nach. Der Vorgabe folgte die Mannschaft, die dem TuS bereits in den ersten Minuten die Zähne zog. In der Defensivarbeit wurde füreinander eingestanden, wissend um die individuelle Klasse einiger erfahrener Akteure im Gästekader. Über das 9:5 nach 13 Minuten wurde ein bereits wegweisender Vorsprung von 16:6 nach 24 Minuten. „Die Abwehr war schon richtig gut in dieser ersten Halbzeit, das hat auch dem Gegner Respekt vermittelt", zeigte sich Barbon zufrieden. Basierend auf der greifenden, zwingenden Abwehrarbeit, gelangten die Grün-Weißen immer wieder in günstige Umschaltaktionen, fanden die Lücken in der gegnerischen Hintermannschaft und agierten gnadenlos im Abschluss. Zur Pause lag man mit neun Treffern deutlich vorne, „im Rückblick kann man schon sagen, dass das ein starker Fingerzeig in Richtung Spielausgang war", kennzeichnete Barbon aus Gastgeber-Sicht. In der Pause wurde den HGW-Spielern klar zu verstehen gegeben, nicht nachzulassen in den zweiten 30 Minuten. „Allein, wie es nun mal nicht unüblich ist, gelingt das in solchen Situationen leider nicht immer so wie in der Vorstellung", räumte Luca Barbon hinterher ein. Zwar blieb der HGW weiterhin klar überlegen, „aber es fehlten gut 20 Prozent in der Konsequenz, in Abwehr wie Angriff", zeigte er auf. Schutterwald leistete wieder spürbar mehr Gegenwehr, kam auch zu seinen Treffern, wenngleich ohne noch in Richtung Wende operieren zu können. Über 23:16 in Minute 39 und 29:24 in Minute 48 stellte Hofweier zwei sichere Heimpunkte sicher. „Die Leistung, vor allem der ersten 30 Minuten, stimmt optimistisch", bekannte Luca Barbon.

Hofweier: L. Hechinger, Eckenfels; Neff, Himmelsbach 1, Glindemann 9/4, M. Mattes 5, Stark, Spraul, Rudolf 3, Buchholz 2, M. Hechinger 1, Kühne 7, Isen 4, U. Mattes 4, Hackhofer 2.

Verfasst von Thorsten Mühl

Musikverein Hofweier

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge
Am 15. Oktober werden die Mitgliedsbeiträge für 2026 eingezogen. Bitte teilt uns Änderungen bei den Bankverbindungen rechtzeitig mit. Einfach eine Mail an info@musikverein-hofweier.de oder jemand aus der Vorstandschaft kontaktieren.



Auftritt und Ausflug nach Reiselfingen

Es war uns ein Fest am Wochenende bei unseren Musikerfreunden aus Reiselfingen beim Herdepfelhock spielen zu dürfen. Tolle Stimmung, schönes Ambiente und ein leckeres kulinaisches Angebot hat uns erwartet. Der Ausflug mit dem Bus hat sich definitiv für uns gelohnt.

Danke auch an dieser Stelle auch an unseren Posaunisten Joachim, der uns mit dem Bus als überall hinfährt. Ein weiterer Dank gilt auch unserem Fanclub, der extra mitgekommen ist.





RSV Hofweier e.V.

Starke Leistungen auf Bahn und Straße: Nachwuchs des RSV Hofweier überzeugt in Frankfurt (Oder) und Wendelsheim

HOFWEIER. Ein intensives und erfolgreiches Wettkampfwochenende liegt hinter dem Radsportnachwuchs des RSV Hofweier. Die Athletinnen und Athleten des Vereins waren an zwei weit voneinander entfernten Schauplätzen gefordert: Während sich die älteren Nachwuchsfahrer auf der Holzbahn im brandenburgischen Frankfurt (Oder) bei der German Cycling Bahnsichtung behaupten mussten, kämpfte der jüngere Nachwuchs beim BaWü-Schülercup der SV-Versicherungen auf dem Straßenkurs im pfalz-nahen Wendelsheim um wertvolle Platzierungen.

Auf der 250 Meter langen Hallenbahn in Frankfurt (Oder) standen Entscheidungen an, die bereits für die kommende Saison 2027 gewertet werden. In einem starken Teilnehmerfeld von 65 Fahrern erwischte Henrik Huber ein tolles Wochenende. Den Grundstein für seinen Erfolg legte er in der 2000-Meter-Einerverfolgung, in der er seine Form unter Beweis stellte: Mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:19 Minuten fuhr er auf einen starken siebten Platz. Im anschließenden Ausscheidungsfahren kontrollierte Huber das Geschehen von Beginn an souverän an der Spitze des Feldes. Eine für Huber unglückliche Entscheidung der Kampfrichter bremste ihn jedoch vorzeitig aus und verwies ihn auf Rang sechs. Unbeeindruckt davon lieferte er im abschließenden Madison (Zweier-Mannschaftsfahren) gemeinsam mit seinem Partner Jonas Stettinius (RSG Offenburg-Fessenbach) ein mitreißendes Rennen ab. Das Duo sammelte fleißig Punkte und sicherte sich Rang drei. In der Gesamtwertung belohnte sich Huber schließlich mit einem hervorragenden fünften Platz.

Ebenfalls auf der Bahn ging Jana Wörter im Trikot der Junior Woman RBW an den Start. Sie agierte in der 3000-Meter-Einerverfolgung über zwölf Runden. Mit einer guten Tempoeinteilung holte sie zur Mitte des Rennens ihre Kontrahentin ein und belohnte sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 4:00,133 Minuten, was im Endklassement Platz 15 bedeutete. Nach einem taktisch schwierigen Ausscheidungsfahren, das sie auf Rang 13 beendete, wartete im Madison eine besondere Herausforderung auf sie: Ohne vorheriges gemeinsames Training bestritt sie die kräftezehrenden 60 Runden an der Seite ihrer Partnerin. Trotz anfänglicher Abstimmungsprobleme bei den Wechseln bewies Wörter hervorragende Beine, schloss aufopferungsvoll Lücken zum Hauptfeld und erkämpfte am Ende den neunten Platz.

Zeitgleich ging es für die jüngeren Vereinsmitglieder beim Kriterium und den Schülercup-Läufen in Wendelsheim zur Sache. Im Kriterium der Schülerklasse zeigten Lias Wörter und Luis Kaiser im Rennen der Altersklasse U15 eine couragierte Leistung. Nachdem die ersten 15 von 40 Runden neutralisiert gefahren wurden, teilte sich das Feld. Lias Wörter fand Anschluss an einer gut harmonierenden Verfolgergruppe. Auf den letzten Metern stellte Wörter seine Schnelligkeit unter Beweis, entschied den Zielsprint seiner Gruppe für sich und feierte einen hervorragenden fünften Platz. Luis Kaiser hielt sich über den Großteil des Rennens aufmerksam in der Hauptgruppe und konnte das Tempo an den Anstiegen problemlos mitgehen. Wenige Runden vor dem Ziel kam er jedoch nach der Abfahrt in einer 180-Grad-Kurve zu Sturz, sodass er das Rennen vorzeitig beenden musste.

Auch Jona und Timo Runge sammelten im BaWü-Schülercup wertvolle Rennerfahrung. Jona Runge absolvierte ein solides Rennen, meisterte die schnellen und anspruchsvollen Abfahrten sturzfrei und kam auf dem sechsten Rang ins Ziel. Timo Runge komplettierte das gute Vereinsergebnis des RSV Hofweier auf Platz 18.



Foto:RSV Hofweier (Henrik Huber)

Tennisclub Grün-Weiß Hofweier e.V.

Rückblick auf das Tennis-Schleifchenturnier am 27. September

Das Saisonende naht und so wollten die Tennisfreunde des TC Grün-Weiß Hofweier e.V. nochmals ein gemeinsames Turnier auf der Tennisanlage veranstalten.

Bei wunderbarem Herbstwetter und besten Spielbedingungen startet das Schleifchenturnier am Sonntag Vormittag.

Insgesamt waren 20 Tennisspieler*innen dabei, um diese Gelegenheit zu nutzen und nochmals gemeinsam Tennis zu spielen und in geselliger Runde einen schönen Herbstsonntag zu verbringen. Es gab Kaffee und leckere Kuchen und später verschiedene Flammenkuchen.

Im Laufe des Tages gesellten sich auch weitere Gäste dazu, so daß sich auf der Terrasse des Clubheims ein quirliges Beisammensein ergab und dabei viele interessante Gespräche entstanden sind.

Unter der sportlichen Leitung von Frank Ehrhard wurden die Doppelspiel-Gruppen immer wieder neu zusammengestellt. Das Turnier bot so die Gelegenheit, dass alle anwesenden Tennisspieler*innen der verschiedenen Tennis-Leistungsgruppen, aber auch viele Neumitglieder untereinander spielten konnten. Dabei wurden viele Tipps ausgetauscht und Erfahrungswerte vermittelt.

Dieser Tennistag hat wieder gezeigt, daß Tennis alle miteinander verbinden kann.

TC Grün-Weiß Hofweier e.V.



Die Teilnehmer am Schleifchenturnier

Turnverein Hofweier 1920 e.V.

TURNGALA 2026 – SAVE THE DATE!
„Grenzen überwinden – Zusammen wachsen“
Was bedeutet es eigentlich, Grenzen zu überwinden? Vielleicht, sich etwas zuzutrauen, das gestern noch unmöglich schien. Die eigene Komfortzone zu verlassen und dabei über sich hinauszuwachsen.
Vielleicht bedeutet es aber auch, Grenzen ganz wortwörtlich zu überwinden: Menschen zusammenzubringen, Verbindungen zu schaffen und über den eigenen Ort hinaus Gemeinschaft zu erleben. Genau dieses Gefühl möchten wir bei unserer **Turngala 2026** auf die Bühne bringen!
Am **5. Dezember** erwartet euch in der Hohberghalle ein abwechslungsreiches Programm quer durch unseren Verein: von unseren kleinsten Turnkindern über den Kinder- und Jugendbereich, die GYMWELT und unseren Breitensport bis hin zu spektakulärer Akrobatik auf höchstem Niveau, mitreißenden Showaufführungen und besonderen Momenten.
Samstag, 05.12.2026, 19.00 Uhr, Hohberghalle Niederschopfheim.
Merkt euch den Termin also unbedingt vor! Der Kartenvorverkauf startet bald – nähere Infos folgen.
Wir freuen uns bereits auf einen unvergesslichen Abend mit Euch!

Start der Ortenauer Turnliga
Am Wochenende beginnt die Ortenauer Turnliga im Gerätturnen, in deren Rahmen in den jeweiligen Altersklassen um die Ortenauer Mannschaftsmeisterschaft geturnt wird. Mit fünf Teams unserer Turnerinnen und drei Teams der Jungs sind wir im Jugendbereich sehr gut vertreten. Die Junioren und Männer starten wie bereits in den letzten Jahren gemeinsam mit dem TV Ichenheim als Wettkampfgemeinschaft. Wir drücken allen Teams die Daumen, wünschen Ihnen viel Freude und Spaß am Turnen sowie eine erfolgreiche und verletzungsfreie Wettkampfsaison!

<u>Wettkampftermine am Sonntag, 04. Oktober</u>
Jugendturnerinnen C1 – TuS Altenheim,
9:45 Uhr Sporthalle Hofweier
Jugendturner F und E – TuS Altenheim,
10:15 Uhr Sporthalle Hofweier
Junioren – TV Griesheim, 15:00 Uhr Gottswaldhalle Griesheim

Zuschauer sind herzlich willkommen!

VDK Ortsgruppe Hofweier

Der VdK Ortsverband Hofweier begleitet und unterstützt

Rat und Tat – der VdK-Lotse
Zuhören, Mut machen und die richtigen Ansprechpartner finden.
Wir bieten Information, Orientierung und Begleitung bei sozialrechtlichen Fragen und helfen dabei, die passenden Anlaufstellen zu finden.

Vorsorge für den Ernstfall – ein Augenblick kann alles ändern.
Wir informieren über die rechtzeitige Vorsorge für Lebenssituationen, in denen man seine Angelegenheiten vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr selbst regeln kann.

Schon heute vormerken: Mitgliederversammlung Ende Oktober

Unsere diesjährige **Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes Hofweier** findet **Ende Oktober 2026** statt.
Den genauen Termin, Beginn, Veranstaltungsort sowie die Tagesordnung werden wir **rechtzeitig bekannt geben**.
Wir freuen uns schon heute auf eine rege Teilnahme und den persönlichen Austausch mit unseren Mitgliedern.





Im Mittelpunkt der Mensch – Ehrenamt ist Ehrensache!

Herzliche Einladung zum Erzähl-Café und Spiele-Treff

Spiele-Treff im Haus Sonnenschein

Der nächste **Spiele-Treff findet am 12. Oktober** in der **Cafeteria im Haus Sonnenschein** statt. Alle sind herzlich willkommen – kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit.
Ansprechpartner: Ingrid Krämer, Tel.: 07808-2163 und Mary Schaub, Tel.: 07808-2901

Erzähl-Café im Haus Sonnenschein

Das nächste **Erzählcafé findet am 7. Oktober,** in der **Cafeteria im Haus Sonnenschein** statt.
Alle sind herzlich willkommen – kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit.

Ansprechpartnerinnen: Angela Mutzig, Tel. 07808 / 99259 und Ingrid Krämer, Tel. 07808 / 2163

Mit herzlichen Grüßen
Angela Mutzig
Vorsitzende
VdK Ortsverband Hofweier

Interessengemeinschaft der Niederschopfheimer Vereine e.V.

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG DER INV
Die Generalversammlung findet **am 14. Oktober 2026 um 19.30 Uhr** im Vereinsheim des Tennisclubs Niederschopfheim statt.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kassiererin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Die Vorstandschaft der INV

DAHEIMBURGER e.V.

DAHEIMBURGER
DORFCAFÉ

Unsere Öffnungszeiten

Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Do 01.10.2026	19:00	Raum für Risse
Sa 03.10.2026	14:00	Cafe & Kreativangebot
So 04.10.2026	14:00	Cafe
Do 08.10.2026	18:30	Spieleabend
So 11.10.2026	9:00	Frühstück & Cafe
Do 15.10.2026	16:00	Literaturcafe
Sa 17.10.2026	14:00	Nadelgeplapper
So 18.10.2026	14:00	Cafe
Do 22.10.2026	18:00	Liederabend
So 25.10.2026	9:00	Frühstück & Cafe

Fürs Frühstück reservieren
Eine Tischreservierung ist nur fürs Frühstück nötig.
per Telefon **07808 9438037**
per Webseite

Musikverein Harmonie Niederschopfheim e.V.



Sportverein Niederschopfheim e.V.

Pokalsensation und Auswärtssieg

Mit einer kämpferischen Energieleistung drehte der SVN im Landespokal einen 0:2 Rückstand in den letzten 15 Minuten der Begegnung gegen Denzlingen und hielt dann auch in der Verlängerung Stand, womit der Einzu in das Viertelfinale gesichert war. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Sensation gegen den Tabellenführer der Verbandsliga!

Weiter ging es mit einem umkämpften und bis zur Schlussminute spannendem Spiel beim bisherigen Tabellennachbarn aus Ottenau, dass mit 1:0 gewonnen wurde und die Blauen auf den zweiten Tabellenplatz führte. Der SVN begann zunächst druckvoll und versuchte früh ein Zeichen zu setzen. Der Elan der Anfangsminuten ging aber relativ schnell verloren und im Laufe der Begegnung merkte man dem einen oder anderem Spieler doch an, das der 120-minütige Pokalfight gegen den FC Denzlingen in den Knochen steckte. Wie in fast allen bisherigen Partien gegen Ottenau entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem die großen Strafraumszenen zunächst fehlten. In der 23. Minute die Führungsmöglichkeit für die Spielvereinigung durch einen Distanzschuss, der auf der Latte landet. Zehn Minuten später muss Ottenau eigentlich in Führung gehen. Im Anschluss an eine Niederschopfheimer Ecke können die Gastgeber in Überzahl kontern, spielen diese Chance aber nicht gut genug aus und scheitern an der Fußabwehr von Sinan Süme. Effizienter der SVN in der 36. Minute. Mit einem präzisen Diagonalball setzt Jonas Pies auf der linken Seite Simon Lehmann ein, der sich im Strafraum gegen die Ottenauer Abwehr durchsetzt und den Ball zum Führungstreffer in die Maschen schiebt. Kurz vor der Pause verspielt der SVN fast die Führung durch einen unnötigen Ballverlust, aber auch dieses Geschenk vergeben die Ottenauer, womit es beim1:0 zur Pause bleibt. Der Schlagabtausch geht in der zweiten Hälfte weiter und auch die schlechte Chancenverwertung der Spielvereinigung. In der 52. Minute kommt aus kürzester Distanz der Ottenauer Kapitän zum Schuss, setzt den Ball aber weiter über das Tor. Für den eingewechselten Luis Leidinger ergibt sich in der 54. Minute die riesen Möglichkeit, auf 2:0 zu erhöhen, aber sein Distanzschuss landet direkt beim Torhüter. Bis zum Ende wogt das Match hin und her, Tore wollen aber keine mehr fallen. Selbst ein SVN-Konter in der Schlussphase durch Avdicevic und Leidinger, der eigentlich die Entscheidung hätte bringen müssen, blieb ohne Erfolg. So blieb es beim knappen 1:0 Auswärtssieg. Ältere Fans können sich vielleicht daran erinnern, wann der SVN zuletzt ohne Gegentreffer blieb.....

In der unglaublich ausgeglichenen Landesliga, in der jetzt fünf Mannschaften mit 13 Punkten an der Spitze stehen, hätte das zweite Tor für den SVN bedeutet, auch vom Torverhältnis zum Tabellenführer OFV aufzuschliessen. Jetzt geht es am Sonntag gegen Lahr und ein Dreier ist gegen die Reserve Pflicht, um oben nicht gleich wieder Boden zu verlieren.

Für die Mannschaft ergab sich am Dienstag eine interessante Abwechslung und nach der englischen Woche die Chance, die Köpfe frei zu bekommen. Die Hochschule Offenburg führte zusammen mit Addidas auf dem Schopfener Sportplatz ein Pilotprojekt durch, dass den Kunstrasenplatz in ein HighTec-Center verwandelte. “Eine rundherum gelungene Veranstaltung, die den Jungs unwahrscheinlich viel Spaß gemacht hat und bei der an verschiedenen Stationen u.a. Schnellkraft und Ausdauer getestet wurden” berichtet Co-Trainer Jonas Pies.

Reservemannschaften sind ja immer etwas Wundertüten, zumal die Erste von Lahr bereits am Samstag spielt. Die Konzentration gilt aber den eigenen Stärken, und auch wenn hinter Tim Gerasch, Elias Möschle und Marlon Weber Fragezeichen stehen, sollte der Kader breit genug sein, um auf Sieg zu spielen. Zudem kündigt sich die Rückkehr von Jonas Wagner und Max Leist an und auch Yannic Prieto könnte bald wieder zur Verfügung stehen.

SV Niederschopfheim II unterliegt dem SV Hausach knapp mit 3:2

Am vergangenen Wochenende war der SV Niederschopfheim 2 beim SV Hausach zu Gast. Am Ende musste sich der SVN trotz einer guten Leistung knapp mit 3:2 geschlagen geben. Hausach erwischte den besseren Start und ging bereits in der 11. Minute nach einem Standard mit 1:0 in Führung. In der Folge fand der SVN immer besser ins Spiel und lieferte sich mit den Gastgebern eine Partie auf Augenhöhe. Kurz vor der Halbzeit belohnte sich der SVN schließlich für den guten Auftritt: Rico Schmider erzielte in der 43. Minute den verdienten 1:1-Ausgleich. Auch nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, wobei Hausach leichte Vorteile hatte. In der 80. Minute gingen die Gastgeber erneut in Führung. Der SVN gab sich jedoch nicht auf und kam noch einmal zum Ausgleich. Nach einem Standard von Rico Schmider war Yannick Götz zur Stelle und erzielte das 2:2. Doch mit der letzten Aktion des Spiels schlug Hausach noch einmal zu. Nach einer Ecke trafen die Gastgeber zum 3:2-Endstand. Damit steht der SVN trotz einer guten Leistung am Ende mit leeren Händen da und wird für seinen Einsatz nicht mit einem Punkt belohnt. Weiter geht es für den SVN II am Sonntag, den 04.10.2026, im heimischen Sarima Sportpark. Um 15:00 Uhr ist der FC Kirnbach zu Gast.
Auch die dritte Mannschaft musste sich am Wochenende mit 3:2 geschlagen geben. Die Treffer für den SVN erzielten Silas Pfundstein und Luca Marco Haftmann. Die dritte Mannschaft trifft ebenfalls am Sonntag, den 04.10.2026, zuhause auf den FC Kirnbach 2. Anpfiff ist um 12:45 Uhr.

Skigymnastik

Am Dienstag, den 06. Oktober um 19 Uhr beginnen wir wieder mit der Skigymnastik in der Hohberghalle. Wir wollen unsere Muskeln für die Wintersaison auftrainieren und unsere Kondition verbessern. Alle SVN Mitlieder und welche es werden möchten, sind recht herzlich willkommen.

Auf Euer Kommen freue ich mich.
Gabi

Vorschau:

Freitag, 02. Oktober
E-Jugend/ Bezirksturnier ab 17.30 Uhr in Friesenheim

B-Jugend/18.30 Uhr
SG Hofstetten 2 - SG Oberschopfheim 2

C-Jugend/ 18.45 Uhr
SG Diersburg - SG Münchweier

A-Jugend/ 19.30 Uhr
SG Niederschopfheim 2 - JFV Rheinau-Lichtenau

Samstag, 03. Oktober

E-Jugend/ Bezirksturnier ab 10.00 Uhr in Niederschopfheim

A-Jugend/ 14.00 Uhr
SG Steinach - SG Niederschopfheim

D-Jugend/ 14.30 Uhr
SV Niederschopfheim 3 - FSV Seelbach 3
15.45 Uhr
SV Niederschopfheim 2 - SG SC Offenburg
17.00 Uhr
SV Niederschopfheim - SC Offenburg

Frauen/ Bezirkspokal/ 18.00 Uhr
SG Renchtal - SG Neuried Niederschopfheim

Sonntag, 04. Oktober

17.00 Uhr
SV Niederschopfheim - SC Lahr 2

12.45 Uhr
SV Niederschopfheim 3 - FC Kirnbach 2
14.45 Uhr
SV Niederschopfheim 2 - FC Kirnbach

Resultate:

SpVgg Ottenau - SV Niederschopfheim
0:1 (0:1)
Tor: 0:1 Lehmann (36.)

Landespokal Achtelfinale
SV Niederschopfheim - FC Denzlingen
2:2 n.V. (0:1; 2:2))
Tore: 0:1 (29.), 0:2 (73.), 1:2 Luis Leidinger (78.),
2:2 Felix Weingart (90. + 1)

SV Hausach - SV Niederschopfheim 2 3:2
Tore: Rico Schmider, Yannic Götz
SV Hausach 2 - SV Niederschopfheim 3 3:2

Frauen
SG Renchtal 2 - SG Neuried Niederschopfheim 2 6:0

A-Jugend
SG Markgräflerland - SG Niederschopfheim 3:3
SG Urloffen - SG Niederschopfheim 2 1:1

B-Jugend
SG Oberschopfheim - SV 08 Kuppenheim 2 2:1
SG Oberschopfheim 2 - SG Welschensteinach 2 7:2

C-Jugend
SV Hausach - SG Diersburg 5:1
SG Biberach 2 - SG Diersburg 2 1:3

D-Jugend
SpVgg Schiltach 3 - SV Niederschopfheim 3 1:2

Torschützen:
Erste Mannschaft
Leidinger Luis 7
Pies Jonas 4
Weingart Felix 3

Zweite Mannschaft
Hofstetter Marco 4
Geiler Julius 3

Turnverein 1921 Niederschopfheim e.V.

20. FRAUENKRAM des
TV Niederschopfheim
am Samstag, 17. Oktober 2026
von 18:00 -20:00 Uhr
Verkaufen, kaufen, plaudern - unser Flohmarkt von und für Frauen ist der perfekte Ort, um in entspannter Atmosphäre nach kleinen Schätzen und tollen Fundstücken zu stöbern. Ob Kleidung, Accessoires oder Deko - hier gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Neben einer tollen Auswahl an Second-Hand-Artikeln, bieten wir auch eine kleine Bewirtung an, damit Sie sich zwischen durch stärken und gemütliche plaudern können.

Und wenn die Einkaufstaschen zu schwer werden? Bringen Sie gerne ihren Mann oder Freund mit, schließlich muss jemand die Tüten tragen.

Stöbern Sie nach neuen Fundstücken und genießen Sie einen tollen Shopping-Abend mit uns.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Turnverein 1921 Niederschopfheim e.V.



20. Flohmarkt für Frauen in der Harmoniehalle Niederschopfheim

Die Tische können ausschließlich über die Homepage www.tv-niederschopfheim.de reserviert werden. Die Freischaltung erfolgt ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung.

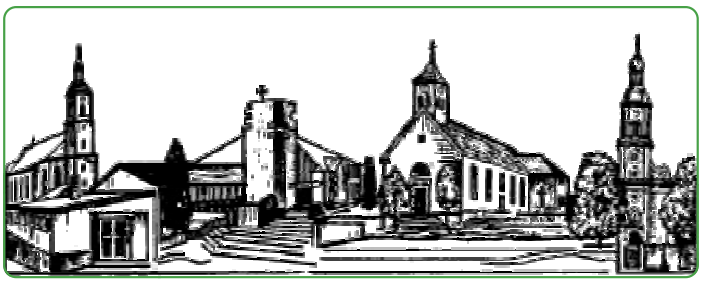
TURNVEREIN 1921 NIEDERSCHOPFHEIM e.V.

Wander- und Bergfreunde TV 1921 Niederschopfheim

Wanderung am Sonntag, 04.10.2026
AP: Waldparkplatz Haselstaude - Schmieheim - Galgenberg - Kippenheim - Kapelle Maria Frieden - AP
HU: 250 m, Länge ca. 9 km, Gehzeit ca. 3,5 Std.
Rucksackverpflegung / Einkehr im Ende der Tour
Fahrt mit PKW in Fahrgemeinschaft
Treffpunkt 10.00 Uhr bei der Hohberghalle
Führung: **Wolfgang Bayer**

reiff anb.
Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Wort zum Sonntag

Ernten – danken – weiter aufeinander zu gehen
Am Sonntag ist Erntedank.
Die Ernte. Der Dank.
Es braucht ein Fest.
Ein Ernte Dank Fest.
Wo miteinander geteilt wird, was geschenkt ist – und was erarbeitet ist - und was einfach so Grund zur Freude ist.
Wir haben dieses Jahr trotz der Trockenheit viele Äpfel an unseren Bäumen, ein Grund zu danken.
Das Danken vergessen? Das geht gar nicht! Deshalb also Erntedank!

Um sich der eigenen Ernte des Jahres zu nähern, mögen diese oder andere Fragen helfen:
- Was war meine Freude in diesem Jahr?
- Was oder wer hat mich glücklich gemacht?
- Was wurde mir geschenkt?
- Was habe ich mit meiner Arbeit erreicht?
- Wer ist mir neu begegnet und hat mein Leben reicher gemacht?
- Wofür und wem will ich Danke sagen?

Und bei allem, was in unserem Leben misslingt und nicht heil ist, bei allem, was uns in unserer Welt sorgt und beängstigt, möge der Blick auf das Geschenkte und das Gelungene gelingen – und den Dank und die Freude wecken.
Und die Freude und das Empfinden von Dankbarkeit mögen uns den Blick öffnen für unsere Mitmenschen.
Wir sind miteinander, wo wir die Freude und die Sorgen teilen, die Verantwortung tragen, die unsere ist, die Verantwortung abgeben, die nicht zu uns gehört.
Nicht alles auf später vertagen, nicht die Sorgen und nicht das Kümmern, sondern das Leben annehmen, wie es jetzt gerade ist.
Nicht immer leicht, aber leichter in Gemeinschaft mit anderen, die auch ihren Weg suchen.
Immer wieder aufeinander zugehen, die Freude am Leben entdecken, Dankbarkeit empfinden – all das gehört zur Ernte auf dem Lebensweg.



Nicht nur an einem Tag im Jahr, aber Erntedank hält die Empfindsamkeit lebendig, erinnert uns jedes Jahr wieder daran.

Ihre Dorothea Brasch-Duffner

SO ERREICHEN SIE UNS

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
Schutterwald, Hauptstr. 75:
Tel. 0781/ 969280
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Niederschopfheim, Hauptstr. 55:
Tel. 07808/ 2300
Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Hofweier, Kirchstr. 5:
Tel. 07808/ 2155
Siehe Pfarrbüro Niederschopfheim
Ichenheim, Im Grün 1:
Tel. 07807/ 955391
Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Email-Kontakt: pfarramt@kath-shn.de
Homepage: www.kath-shn.de

Bankverbindung der Kath. Kirchengemeinde
Schutterwald -Hohberg-Neuried:
IBAN: DE74 6645 0050 0000 1278 38,
Sparkasse Offenburg/Ortenau

Sie möchten ein Seelsorgegespräch?
Kontakt gern direkt...
Pfr. Sebastian Marcolini: 0152/07851633
Pater Jegani: 07808/99822 oder 0152/07851655
Diakon Martin Jablonsky: 07808/99878 oder 0152/07851670
Pastoralreferent Michael Sester: 0781/9692819 oder 0177/5960061
Gemeindereferentin Inge Fleischmann: 07808/9436385 oder 0152/07851593
...oder über das Pfarrbüro: pfarramt@kath-shn.de, Tel.-Nr. s.o.

Gottesdienstordnung

Gottesdienstordnung

Freitag, 02.10. Heilige Schutzengel
Altenheim
16.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
Im Seniorenzentrum Neuried
Ichenheim
16.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Schutterwald
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Langhurst
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Müllen
18.30 Uhr **Eucharistiefeier**-*Stephen Fernandes*

Samstag, 03.10.2026 - Herz-Mariä-Samstag
Dundenheim
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier am Vorabend**

Sonntag, 04.10.2026 -27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Schutterzell
9.00 Uhr (TS) **Eucharistiefeier** *mit Brot und Wein*
zum Erntedankfest
Diersburg
10.45 Uhr (L) **Wort-Gottes-Feier zum Erntedankfest**
als Familiengottesdienst
Langhurst
10.45 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**
Zum Erntedankfest
Hofweier
10.45 Uhr (JA) **Eucharistiefeier zum Erntedankfest**
mit Bibelpflanzen-Ausstellung
Minis: Gruppe Markus
Dundenheim
10.00 Uhr **Kirche Kunterbunt**
11.00 Uhr (MS) **Ökumenischer Gottesdienst**
zum Erntedankfest
mit den „Neurieder Bure"
auf „S`Milde Wiese"
im Gässelfeld
Hofweier
14.00 Uhr (JA) **Taufe von Lilly Ehrhardt**
Niederschopfheim
18.30 Uhr **Rosenkranzmeditation**
Irmgard Schaub

Montag, 05.10.2026
Schutterwald
10.30 Uhr (Pa/Br) **Wort-Gottes-Feier** im Haus St. Jakobus
Langhurst
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**

Dienstag, 06.10.2026
Ichenheim
16.00 Uhr **Frauen treffen sich zum Gebet**
Schutterwald
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Dundenheim
18.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 07.10.2026 – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
Hofweier
7.30 Uhr (Jab/JA) **Schülergottesdienst**
Langhurst
17.50 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Schutterzell
18.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Höfen
18.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Langhurst
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 08.10.2026
Ichenheim
16.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Schutterwald
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Höfen
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**

Freitag, 09.10.2026
Hofweier
15.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
im Haus Sonnenschein

Altenheim
16.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
im Seniorenzentrum Neuried
Ichenheim
16.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Schutterwald
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Langhurst
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Hofweier
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**
Minis: Gruppe Lukas
ab 19.00 Uhr **Ansprechbar** – Kernteam auf Tour im Gemeindezentrum Hofweier

Samstag, 10.10.2026
Schutterwald
14.00 Uhr **Trauung** von Alicia Busam und David Schaub – Eberhard Murzko
Diersburg
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier** am Vorabend
Offenburg
18.30 Uhr **Nacht des Gebets Eucharistiefeier**
- Klosterkirche unserer Lieben Frau, mitgestaltet von Feel Go(o)d
ab 19.30 Uhr **Gebetsnacht**

Sonntag, 11.10.2026 - 28. Sonntag im Jahreskreis
Schutterwald
9.00 Uhr (SM) **Eucharistiefeier** zum Erntedankfest
Ichenheim
9.00 Uhr (KK) **Eucharistiefeier** zum Erntedankfest
Müllen
10.45 Uhr (KK) **Eucharistiefeier** zum Erntedankfest
Niederschopfheim
10.45 Uhr (SM) **Eucharistiefeier** *mit Brot und Wein*
im Gedenken an
Ruth Franz, Seelenamt
und alle verst. Angehörige
Minis: St. Dagobert, St. Aurelia, St. Cäsilia

Montag, 12.10.2026
Schutterwald
10.30 Uhr (Pa/Br) **Wort-Gottes-Feier** im Haus St. Jakobus
Langhurst
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Hofweier
18.00 Uhr **Rosenkranzmeditation** der Frauen Aktiv

Seelsorgeeinheit

ALLGEMEINES

Pfarrbüro Hofweier
Am **6. Oktober 2027** hat das Pfarrbüro Hofweier von 9.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Eheverkündigung Oktober
Alicia Busam und David Schaub: Trauung am 10.10.26 in Schutterwald

Lisa Jäger und Alexander Dußmann: Trauung am 31.10.26 in Ichenheim

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.kath-og.de
Um direkt zu den aktuellen Ereignissen und Angeboten auf dem Gebiet der „alten SE S-H-N“ zu gelangen,
verwenden Sie bitte diesen Link:
www.kath-og.de/gemeinden

Keine Neuigkeit verpassen?
Melden Sie sich zum Newsletter an (Allgemein oder für Familien)! So erhalten Sie aktuelle Informationen aus der Kirchengemeinde direkt in Ihr Postfach und sind immer auf dem Laufenden. Bitte schicken Sie uns eine kurze Mail an Pfarramt@kath-shn.de.

VERANSTALTUNGEN

AnsprechBar – Kernteam auf Tour: Pfr. Meisert und Pfr. Kläger in Hofweier
Unter diesem Titel tourt das Kernteam durch das Gebiet der Mittleren Ortenau.
Von Freitagabend 9. Oktober bis einschließlich der Sonntagsgottesdienste am 11. Oktober ist es in der ehemaligen Kirchengemeinde Schutterwald-Hohberg-Neuried unterwegs, um mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu kommen.
Das Leitungsteam möchte zuhören und auf Fragen der Besucher eingehen.
Was sie unter anderem interessiert:
Welche Themen oder Anliegen stehen derzeit vor Ort an?
Was läuft gut? Wo „drückt der Schuh“?
Welche Rückmeldungen gibt es an die Leitung?

Die Gelegenheit auf einen lockeren Austausch gibt es am Freitag, **9. Oktober, ab 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Hofweier.

Auch bei der Vorabendmesse und den Sonntagsgottesdiensten besteht die Möglichkeit im Anschluss, sich mit dem leitenden Pfr. Meisert und Stellvertreter Pfr. Kläger auszutauschen.
Beide freuen sich auf vielfältige Begegnungen mit verschiedensten Personen und einen regen Austausch.

Vorsicht Hund!
Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.
Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE





BILDUNGSWERK HOHBERG

Voranzeige:
Donnerstag, 15.10.2026, 19.30 Uhr Vortrag und Film „Vietnam hautnah". Beate und Manfred Schoch aus Hausach, möchten mit ihren Bildern und persönlichen Begegnungen die Besucher mitnehmen auf eine beeindruckende Reise. Eintritt frei. Spenden für „House of Hope, kirchliche Einrichtung für HIV infizierte oder an AIDS erkrankte Kinder, Jugendliche und Mütter erbeten.
Samstag, 17.10.2026, 13.00-14.30 Uhr Jüdisches Leben in Offenburg, Exkursion und Besuch von Stolpersteinen, Mikwe und jüdische Abteilung. Für Fahrgemeinschaft: Treffpunkt 12.30 Uhr Pfarrhof Niederschopfheim oder Haupteingang Museum im Ritterhaus Offenburg.
Anmeldung: Jüdisches Leben bei Dieter Braunstein, Tel. 07808 1823, Email: dieter@braunstein-hohberg.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Anmeldungen

Kath. Kirchengemeinde St. Carolus Diersburg

Frauenzeit
St. Carolus

Spaziergang-Treff: Am **23. Oktober** werden wir nach Haslach-Schnellingen zu "Mosers Blume" fahren. Abfahrt wieder an der kath. Kirche um **16.20 Uhr.** Helga hat Plätze für uns reservieren lassen. Anmeldung bei Helga 3520 oder Eccel 3773.
Wir freuen uns auf euch.

Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Hofweier

Was wächst denn da? Biblische Pflanzen und die Wunder der Schöpfung
Kommt mit zum Erntedank in die Pfarrkirche St. Gallus in Hofweier!



Zum Erntedankfest sagen wir DANKE für alles, was auf unseren Feldern, in unseren Gärten und an den Bäumen wächst. Auch in der Bibel spielen Pflanzen eine große Rolle: Sie erzählen von Gottes guter Schöpfung und davon, wie wertvoll Nahrung, Natur und Leben sind.
In unserer Kirche könnt ihr entdecken, welche Pflanzen schon in biblischer Zeit wichtig waren – und welche davon sogar heute noch bei uns wachsen. Freut euch auf eine kleine Ausstellung zum Staunen, Schauen und Mitmachen: Welche Pflanze kennt ihr? Welche Früchte habt ihr schon probiert oder was wird daraus gemacht? Und welche Geschichten stecken dahinter? Für Kinder und Jugendliche gibt es ein spannendes Quiz rund um die Pflanzen der Bibel.
Kommt vorbei! Wir laden euch herzlich ein, am 4. Oktober zur Erntedankfeier um 10.45 Uhr in die Pfarrkirche St. Gallus nach Hofweier zu kommen. Dort könnt ihr die Ausstellung über die Pflanzen der Bibel entdecken und beim Quiz mitmachen. Auch in der Woche danach wartet beides noch auf euch. Kommt, schaut, staunt und entdeckt, wie bunt und wunderbar Gottes Schöpfung ist. Wir freuen uns auf euch!

Erntedank-Gaben gesucht!
Damit unser Altarraum festlich erstrahlen kann, bitten wir wieder um eure Unterstützung: Wir freuen uns über Gaben aus euren Gärten und Feldern wie Obst, Gemüse, Getreide, Blumen oder auch haltbare Lebensmittel. Die Spenden können am Vortag (Samstag, 3. Oktober) direkt in der Kirche **vor dem Altar** abgelegt werden. Gaben, die nach einer Woche nicht abgeholt wurden, kommen einem guten Zweck zugute.
Vielen Dank für eure Großzügigkeit!

Auf einen Blick:
- Festgottesdienst: Sonntag, 4. Oktober um 10.45 Uhr
- Ort: Pfarrkirche St. Gallus, Hofweier
- Highlights: Bibelpflanzen-Ausstellung & Rätsel-Quiz für Kinder und Jugendliche
- Ausstellungsdauer: Die Ausstellung und das Quiz können auch noch in der Woche nach dem 4. Oktober besucht werden.

Gabenabgabe: Samstag, 3. Oktober in der Kirche (bitte vor dem Altar ablegen)

GEMEINDETEAM HOFWEIER

Wir sagen Dankeschön!
Ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott an alle unsere ehrenamtlich Tätigen!
Unser Dankefest am letzten Freitag fand statt, um eure wertvolle Arbeit gebührend zu feiern. Mit euch und für euren Einsatz in unserer Gemeinde wollten wir an diesem Abend zusammen feiern.
Im gemeinsamen Gottesdienst durften wir erleben, wie der Glaube als Potentialöffner für unser ehrenamtliches Handeln wirkt. Gleichzeitig ist euer tägliches Tun der wahre Potentialöffner für eine lebendige Kirchengemeinde. Ein großes Danke an Michael Kiessle für die musikalische Begleitung, an unsere Minis und Messner und alle, die rund um den Gottesdienst im Einsatz waren.



Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnten wir den Abend bei guten Gesprächen, unserem traditionellen Dankfestquiz und leckeren Flammkuchen der Flammkuchenbäckerei Stocker gemeinsam genießen und unsere Gemeinschaft stärken. Schön, dass wir uns alle für eine lebendige Gemeinde einsetzen – jeder mit den eigenen Potenzialen, den eigenen Möglichkeiten und viel Freude! Als bleibende Erinnerung gab es für alle den magnetischen Flaschenöffner mit der Aufschrift „Potentialöffner". Er soll in der Küche nicht nur Flaschen öffnen, sondern im Alltag immer wieder daran erinnern: Ihr seid begabt, ihr bewirkt etwas und mit der Liebe Gottes dürft ihr euch etwas zutrauen. Ihr müsst dabei nicht alles aus eigener Kraft schaffen, denn ihr seid fest an eine göttliche Kraftquelle angedockt. Lasst euch wie ein Magnet immer wieder neu von Gottes Liebe anziehen, um hier vor Ort eure eigenen Potenziale und die der anderen zu öffnen.

Euer Gemeindeteam

FRAUEN Aktiv

Rosenkranz Meditation

Am **Montag 12.10.2026** um **18.00 Uhr** laden wir herzlich zu einer Rosenkranz Meditation in den Chorraum der Pfarrkirche Hofweier ein.
Anschließend gemütliches Beisammensein im Sporttreff bei selbstgemachten Rahm/Zwiebelkuchen und neuem Wein.

Wir freuen uns auf Euch
Frauen Aktiv Hofweier

Kath. Kirchengemeinde St. Brigitta Niederschopfheim

Rosenkranzmeditation
Im Marienmonat Oktober laden wir herzlich ein zur Rosenkranzmediation am **Sonntag, 04.10.2026 um 18.30 Uhr in der St. Brigittakirche.**

Seniorengottesdienst
Zu unserem Seniorengottesdienst am **13. Oktober** laden wir Sie alle herzlich ein. Zusammen mit Pfarrer Sebastian Marcolini feiern wir im Haus der Begegnung um 14.30 Uhr unseren Gottesdienst. Danach wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen und gemütliches Beisammensein.
Wir freuen uns über ihr Kommen und holen Sie gerne ab.
(G. Schäuble 3473)
Für das Team Irmgard Schaub

Kath. Bildungswerk Hohberg
Voranzeige:
Donnerstag, 15.10.2026, 19.30 Uhr, Vortrag und Film Vietnam hautnah
Samstag, 17.10.2026, 13.00-14.30 Uhr, Jüdisches Leben in Offenburg.
Weitere Infos und Anmeldung siehe unter der Rubrik „Kath. Bildungswerk Hohberg"
Herzliche Einladung
Ihr Bildungswerk Hohberg

Ökumenische Veranstaltungen

Danke ökumenisches Gemeindefest 20.09.26
Wir sagen DANKESCHÖN für ein sehr gelungenes ökumenisches Gemeindefest
das in diesem Jahr unter dem Motto
„Die Erde – Gottes Garten für uns Menschen" mit dem Schwerpunkt der Apfel stand, und wie immer mit einem Gottesdienst begann.
Die Kollekte war für ein Projekt der Gemeinde „Bäume in unserem Dorf" bestimmt und ergaben stolze 572 Euro, Danke an alle Spender.
Die essbaren gespendeten Gaben des wunderschön gestalteten Erntedankaltars wurden der Lahrer Tafel nach dem Fest übergeben.
Auch diesen Spendern gilt ein herzliches Dankeschön.
Allen die den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben, auch dem Singkreis und Kirchenchor unter der Leitung von Dirigentin Frau Banrevy und Frau Hansert, sowie dem Posaunenchor unter der Leitung von Wolfgang Henninger möchten wir heute Danke sagen.
Auch möchten wir uns beim Musikverein Diersburg unter der Leitung von Mark Sven Heidt für das unterhaltsame, gelungene Konzert, das für unser Fest immer wieder eine schöne, willkommene Bereicherung ist, bedanken.
Ein ganz großes Dankeschön gilt den Vereinen die das Nachmittags Programm gestaltet haben. Vom Turnverein die Akrobatikgruppe mit beeindruckenden Vorführungen auf der Bühne und in der Halle am Trapez unter der Leitung von Günter Schlossarek. Immer wieder schön sind die wunderbaren, netten und unterhaltsamen Vorführungen unserer Kleinsten vom Martin – Kindergarten. Danke an die Kinder und die Erzieherinnen für ihren Auftritt. Dem Volkstanzkreis Hohberg ein herzliches Dankeschön für die Tänze der Kindergruppe unter der Leitung von Dorothea Lipps und Tina Zimber.

Vergelts Gott an alle fleißigen Helfer die in vorderster Reihe oder im Hintergrund Arbeit, Mühe und Zeit nicht gescheut haben um zu diesem gelungenen Fest beizutragen. Danke auch an das Blumenhaus Hettich für die Bühnendekoration, und den Mädels der KJG Lena, Mia und Kim für die organisierte Bastelecke und die Betreuung der Kinder im Foyer.
Aber vor allem möchten wir uns bei allen Besuchern für Ihr Kommen bedanken. Dadurch habt auch Ihr dazu beigetragen, dass das ökumenische Gemeindefest, wieder zu einem schönen und erfolgreichen Tag in Diersburg wurde. Wir freuen uns schon auf das 12. Ökumenische Gemeindefest das wir hoffentlich im nächsten Jahr wieder mit Euerer Unterstützung feiern können.

Im Namen des Festausschuss
Hanspeter Kälble





Evangelische Kirchengemeinde Des Guten Hirten
(Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)



Evangelische Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)

Kirche Des Guten Hirten mit Albert-Schweitzer-Saal**:**
Friedhofstr. 9, Diersburg

Evangelisches Pfarramt:
Talstr. 7 (im Rathaus), Diersburg, Tel. 07808-2248
Dienstag 9.00-12.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag 15.00-17.30 Uhr
E-Mail: gemeinde@des-guten-hirten.de
Internet: www.waldundreben.de
Gemeindekonto Volksbank Lahr:
DE91 6829 0000 0005 0003 00
Pfarramtssekretärin Birgit Felsen
Pfarrer Kornelius Gölz, Diensthandy 0151-2885 4400
Kirchendienerin Annette Moser, 07808-1706

Sonntag, 4. Oktober
(Erntedank / 18. So. nach Trinitatis)
Wochenspruch: Das Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Joh 4,21)
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Gölz), mitgestaltet vom Singkreis und Kindergottesdienst
Kollekte für Hungernde in der Welt
19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft in Ichenheim

Dienstag, 6. Oktober
9.00 -
12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats auf dem Marienhof

Mittwoch, 7. Oktober
9.00 -
12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet
Konfirmandenunterricht im Albert-Schweitzer-Saal
15.00 Uhr Gruppe 1
16.00 Uhr Gruppe 2
19.30 Uhr Singkreisprobe

Donnerstag, 8. Oktober
15.00 -
17.30 Uhr Pfarrbüro geöffnet
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Erntedank
Am 4. Oktober feiern wir Erntedankgottesdienst mit Abendmahlsfeier um 10 Uhr.
Für den Gottesdienst bitten wir erneut um einige Gaben von dem, was jetzt im Garten, auf dem Acker und in den Reben wächst. Wir wollen den Altar in unserer Kirche damit festlich schmücken. Bitte bringen Sie Erntegaben am Freitag, 2.10., bis 15 Uhr in die Kirche.
Kinder können gern auch Erntekörbchen mit in den Gottesdienst bringen.
Schon beim ökumenischen Gemeindefest durften wir uns über einen großen Erntealtar freuen.
Auch die Gaben vom Sonntag bringen wir zur Lahrer Tafel.
Dank für alle Spenden!

Vorankündigung - Konfirmandenvorstellung
Im Gottesdienst am 11. Oktober stellen sich unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vor.

Täglich offene Kirche
Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit“ ist von 11 Uhr bis 16 Uhr

ÖSTERREICHISCHES REZEPT

Entenbrust

Zutaten für 4 Personen:

600 g Wildentenbrust, 300 g Brombeeren
30 g Zucker, 1 Prise Zimt, Salz, Pfeffer
½ TL Rosmarin, gehackt, ½ TL Thymian, gehackt
10 Wacholderbeeren, 4 EL Olivenöl
¼ l Rotwein

Zubereitung:

Die Brombeeren waschen und trocknen. Den Zucker in einem Topf hellbraun karamellisieren lassen. Die Brombeeren und den Zimt dazugeben, durchrühren und mit dem Rotwein ablöschen. Kurz aufkochen lassen, beiseitestellen. Das Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Entenbrust mit Salz und Pfeffer würzen und von beiden Seiten kräftig anbraten. Die Hitze reduzieren, die Kräuter und Wacholderbeeren zufügen und ca. 5 Minuten weiter garen. Das Fleisch in breite Scheiben schneiden. Die Brombeeren mit der Sauce auf 4 Teller verteilen, die Entenbrustscheiben darauf anrichten. Mit frischen Thymianstängeln garnieren. Dazu passen Bauernspätzle und ein eleganter Merlot. Schorten/DEIKE



Foto: © Restle/DEIKE

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern



Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **09. Oktober 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze
– Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 05. Oktober 2026, 12 Uhr
Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **0781/504-1465** – **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

ANGEBOTE FÜR TRAUERNDE

2026 | JULI – DEZEMBER

Hospizverein Offenburg e.V.

ANGEBOTE OHNE ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – ERINNERUNGSCAFÉ Trauernde Frauen
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Jeden letzten Freitag im Monat | 15:30 – 17:30 Uhr
Letzter Termin 2026 | 23. Dezember

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten
Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn
24.09., 29.10., 26.11., 17.12.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsam unterwegs (leichte Wegstrecken)
Treffpunkt: Parkplatz am Gifizsee | Entfällt bei Dauerregen
10.10., 14.11., 12.12.2026 | 10:00 Uhr

ANGEBOTE MIT ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
23.10., 13.11., 11.12.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Trauerklang in Bewegung – Musik und Tanz
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
29.10.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Hoffnung in Form bringen – Töpfern
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
06.11.2026 | 18:00 – 21:00 Uhr

Wolle als Ausdruckskraft – Filzen
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
19.12.2026 | 10:00 – 13:00 Uhr

Wir bitten Anmeldung per Telefon oder eMail.
Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.
Kostenfrei (außer eigene Verpflegung Trauertreff).
Zum Erhalt der Angebote freuen wir uns über Ihre Spende.

Hospizverein Offenburg e.V. | Asternweg 11 | 77656 Offenburg
0781/9905730 | buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de



RINGELBLUME

Anzeigen schluss nicht verpassen!

Dienstag 16 Uhr

Immobilien

Vermessungsingenieur mit Familie
sucht EFH/ZFH in Offenburg
+ 10 km Umkreis zu Kaufen

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 / 9200-16

Ortenberg

Hier macht es Spaß zu wohnen!

EFH in ruhiger Lage, ca. 920 m² Grdst., Bj. 80, ca. 200 m² Wfl., Do.-Garage, Balkon, große Terrasse,

595 TSE.

Von privat. Makleranfragen unerwünscht.
Tel. 0781 35844 oder 01590 1750328

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-planung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

6			9			2	1	3
		9	8			5		
				5		4		9
1	5							
	6	8		4		1	3	
							4	6
8		6		2				
		7			6	9		
4	2	3			7			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

BADENIA BETTCOMFORT

OKTOBER ANGEBOT

KISSEN & DECKEN
Verschiedene Größen

AB NUR **9,99 €**

irisette

radikal reduzierte Markenware!

Solange der Vorrat reicht!

BADENIA BETTCOMFORT WERKSVERKAUF
NIEDERSCHOPFHEIMER STR. 1 | 77948 FRIESENHEIM
TEL.: 07808 89-182 | WERKSVERKAUF@BADENIA-BETTCOMFORT.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
DI & SA 9 - 14 UHR
DO 14 - 19 UHR

Stellenmarkt

Gasthof Sonne
Niederschopfheim

Reinigungskraft gesucht als Mini-Job oder Teilzeit
(ab 14:00 Uhr)

Wir freuen uns, auf Ihren Anruf
Fam. Feißt/ Bötticher
07808 2206

Anzeigen Privat

Suche 2- bis 3-Zimmer-Wohnung
mit Balkon, Garage und evtl. mit Garten
✆ 0176 24856427

Flurstücke zu verkaufen –
Landwirtschaftliche Fläche/Flurstücke „Harst hinter den Erlen" in der Gemeinde Hohberg/Niederschopfheim zum Verkauf.
Es handelt sich um die zusammenhängenden Flurstücke: **2038** (32 ar 70 m²), **2039** (8 ar 61 m²), **1971/4** (4 ar 53m²), **1971/5** (2 ar 93 m²).
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Urban Huber-Wölfle, Am Mühlbach 4a, 79279 Vörstetten
Tel. 0 76 66 - 88 01 45 oder 01 55 - 60 59 97 64, email: iris-floeth@web.de

3 Fam.-Haus Hohberg-Niederschopfheim
Bj. 1956, Grundstück 683 m², Keller, Schuppen, Garagen, Stellplätze, EG 95 m², OG 122 m², DG 71 m², Wintergarten u. Balkon im EG + OG m. direktem Gartenzugang. Komplett saniert 2005 – 2024, Fenster, Dach, E-Heizung, Photovoltaik, Wallbox
Kaufpreis 650.000 € • email: haushohberg@gmx.net

Stellenmarkt ....

reiff zeitungsdruck. gmbh

WIR SUCHEN SIE:

PRODUKTIONS-MITARBEITER

(M/W/D)
auf 603-Euro-Basis

IHR AUFGABENGEBIET:

Zur Verstärkung im Bereich Weiterverarbeitung suchen wir baldmöglichst mehrere qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) in der Produktion auf 603-Euro-Basis für das maschinelle Einlegen von Prospekten und das Absetzen von Zeitungspaketen.

IHRE QUALIFIKATIONEN:

- Sie arbeiten selbständig und gewissenhaft
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

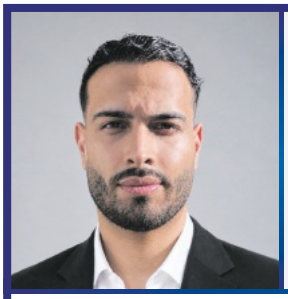
ARBEITSZEITEN:

- Freitag, 10 Uhr bis 15 Uhr
- Freitag, 10 Uhr bis 19 Uhr
- Freitag, 15 Uhr bis 20 Uhr

SIND SIE INTERESSIERT?

Bewerbung mit kurzem Lebenslauf gerne per Mail:
sekretariat.versand@reiff.de

reiff zeitungsdruck gmbh | Frau Heidi Gmeiner
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



reiff verlag gmbh & co. kg.

Mein Name ist Aziz Akol, ich bin seit 2025 als Data Scientist bei Reiff Medien tätig.
Aktuell suche ich engagierte Unterstützung für spannende Data-Science- und KI-Projekte.
Dabei gibt es viel Raum für eigene Ideen und die Entwicklung neuer Lösungen.

Verstärke unser Team „Data Science“ als:

DATA SCIENTIST / AI ENGINEER M | W | D

WERKSTUDENT

DEINE AUFGABEN

- Du unterstützt bei der **Aufbereitung, Analyse und Integration von Daten aus unterschiedlichen Quellen** und lernst dabei, Daten strukturiert für datengetriebene Anwendungen nutzbar zu machen.
- Du arbeitest an **klar abgegrenzten Aufgaben innerhalb von Data-Science- und KI-Projekten** und übernimmst zunehmend Verantwortung für definierte Arbeitspakete.
- Du wendest Methoden aus **Machine Learning, Deep Learning und Natural Language Processing (NLP)** praktisch an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf NLP-basierten Anwendungen.
- Du evaluierst **moderne KI-Modelle, Large Language Models (LLMs) und APIs für KI-Dienste** und unterstützt dabei, geeignete Ansätze für konkrete Anwendungsfälle zu identifizieren und zu bewerten.
- Du vergleichst unterschiedliche Lösungsansätze und unterstützt bei der **prototypischen Entwicklung und Umsetzung datengetriebener KI-Anwendungen**.

MUST-HAVES

- Du studierst **Data Science, Künstliche Intelligenz, Informatik, Statistik** oder einen vergleichbaren Studiengang.
- Du verfügst über **gute Kenntnisse in Python** und idealerweise erste praktische Erfahrung in der Datenanalyse oder Entwicklung mit Python.
- Du bringst **solide Kenntnisse in Machine Learning und Deep Learning** mit.
- Du verfügst über **gute Kenntnisse im Bereich Natural Language Processing (NLP)**, da dies einen zentralen Schwerpunkt der Position bildet.

NICE-TO-HAVES

- Erste Erfahrung mit **Large Language Models (LLMs)** und generativer KI.
- Erfahrung im Umgang mit **APIs und Cloud-Diensten**, insbesondere Microsoft Azure.
- Kenntnisse relevanter Python-Bibliotheken und Frameworks für **Machine Learning, Deep Learning oder NLP**.
- Erste Erfahrung in der **Evaluierung und dem Vergleich von KI-Modellen**.

KLINGT GUT?

Dann gestalte mit uns die digitale Zukunft – wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie **anb-reiff.de/digital**
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

07 81 / 504 - 55 66

anb.leserservice@reiff.de

reiff anb.

PRINT ABONNIERT?

Die digitale Ausgabe ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten

MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

Bis zu **110 €** sparen!

VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format



Jetzt starten!

✓ **Bis Jahresende gratis lesen**

✓ **Danach 12 Monate* Abo genießen**

*(Mindestverpflichtung)

für nur **39,90 €**** mtl.

Bild: runway.com, KI-generiert

Bei Bestellung im **September:**

✓ **3 Monate kostenlos lesen** und bis zu 110,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen** und bis zu 75,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen** und bis zu 37,-€** sparen

** Frühester Lesestart 1. Oktober 2026. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2026 kann der Lesestart 1 – 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2026 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2027. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

leserservice@reiff.de **mittelbadische.de/vorteilscountdown2026**

elektro eckenfels
INSTALLATIONSTECHNIK · LICHTTECHNIK
REGENERATIVE ENERGIEN
Heiligenzeller Straße 3 · 77948 Friesenheim
Tel.: 07821/980510
info@elektro-eckenfels.de · www.elektro-eckenfels.de

SEITEL
BESTATTUNGEN
Seit 1975
Wenn der Mensch
den Menschen braucht.
Respekt, Pietät
und Feingefühl
Janik Rottenecker
Bestattermeister



07821 - 6008
Friesenheim Allmendstraße 6
www.seitel-bestattungen.de

07 81 - 96 75 75 75



infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH
Der gute Abschied mit Herz
Schutterwald • Ortenberg • Neuried
Theresa Deger
www.infinitas-bestattungen.de

GENGENBACHER
BESTATTUNGSHAUS
Würdevoll begleiten, für immer in Erinnerung.



TIMO MERKLE
Leutkirchstraße 30, 77723 Gengenbach
info@gengenbacher-bestattungshaus.de
07803/40070
Unsere Website:
• Abschied mitgestalten
• individuelle Beratung
• bedürfnisorientierte Bestattungen
• persönliche Abschiedsfeiern
• moderne Online-Services
• zugeschnittene Bestattungsvorsorgen
IN DER REGION FÜR SIE DA
WWW.GENGENBACHER-BESTATTUNGSHAUS.DE



HAUSTÜR
Aktion
BEIM KAUF IHRER ALUMINIUM-HAUSTÜR
ERHALTEN SIE EIN KOSTENLOSES
MOTORSCHLOSS IM WERT VON 800 €.
Nur im Aktionszeitraum: Oktober – Dezember 2026
marx
DESIGN IN HOLZ

6	8	5	9	7	4	2	1	3
2	4	9	8	3	1	5	6	7
3	7	1	6	5	2	4	8	9
1	5	4	7	6	3	8	9	2
7	6	8	2	4	9	1	3	5
9	3	2	5	1	8	7	4	6
8	9	6	4	2	5	3	7	1
5	1	7	3	8	6	9	2	4
4	2	3	1	9	7	6	5	8

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

09.10. Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 05.10. 12 Uhr
09.10. Recht, Steuern Finanzen	Anzeigenschluss, 05.10. 12 Uhr
09.10. Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss, 05.10. 12 Uhr
16.10. Inneneinrichtung	Anzeigenschluss, 12.10. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Böhringer
Hofweier

Unsere Angebote im Oktober

Hackfleisch gemischt	kg	€ 7,99
Irische Rindersteaks	kg	€ 24,80
Schäufele ohne Knochen	kg	€ 9,99
Fleischkäse fein, auch zum Selberbacken	kg	€ 9,99
Gyros pfannenfertig	kg	€ 12,80
Lyoner auch für Wurstsalat	kg	€ 9,99
Knackwürste	kg	€ 9,99
Schweine-Braten mager	kg	€ 9,99

Bestellungen können nur telefonisch aufgegeben werden.

Abholung kann in Hofweier oder nach Absprache erfolgen.

Tel 0171/8859958 & 0171/1137752

Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH

40 Jahre ihr Fachbetrieb

Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen auf höchstem Niveau

- Geländer, Tore, Zäune
- Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
- Eingangs- & Terrassenüberdachungen
- Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
- Lasern, Kanten, Schleifen
- Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Anzeigen schluss nicht verpassen!

Dienstag 16 Uhr

Wein des Monats

Grenzgänger rot

Cuvée Spätburgunder / Regent
QbA trocken 0,75 Liter

6 Flaschen kaufen
5 Flaschen bezahlen

Winzergenossenschaft Oberschopfheim

Erhältlich im Winzerhüs,
Kirchstr. 6,77948 Oberschopfheim
07808/2172
und im Online-Shop auf
www.wg-oberschopfheim.de

Diana Provenzano
Fachfußpflege

• MOBILE FACHFUSS-PFLEGE •

0177 4681865

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
von 14 – 16Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

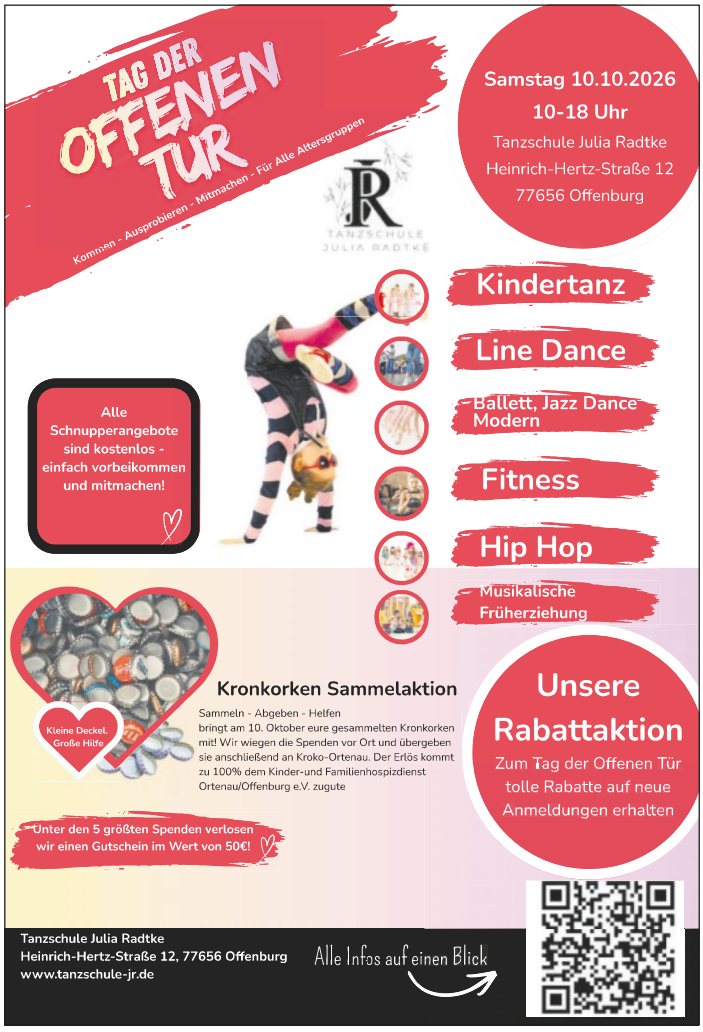
KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0



Imbiss-Meier seit 1966

Immer am **2. Donnerstag**, des Monats **(08.10.2026)** sollte man das Kochen mal vergessen und ein **Meier's Hähnchen** essen!

Tullastr. 5a
77955 Ettenheim
Tel. 0171 / 787 34 34

In der Zeit von 17.00 – 19.30 Uhr sind wir vor dem **Rathaus in Oberschopfheim**



Ab 38 x 1/2 Hähnchen mit Pommes beliefern wir Sie mit unserem fahrbaren Imbisswagen!

Fleischerfachgeschäft

Erb Qualität - Service Frische

Ausgewogene Spezialitäten aus eigener Herstellung

Hauptstraße 107 · 77948 Friesenheim · Tel. 07821 / 62019

Wir empfehlen!

- frische Blut und Leberwurst
- frisches Sauerkraut
- frische Weißwurst nach Münchner Rezept
- frische Kohlrouladen

Unser Wochenangebot vom Do., 01.10. bis Mi., 07.10.2026

Hubertusschnitzel lecker gefüllt	100 g	**1,49 €**
Rumpsteak vom Weiderind aus Seelbach	100 g	**2,99 €**
Bauernwurst	100 g	**1,65 €**
Putenschinken eigene Herstellung	100 g	**1,99 €**
Fleischwurst auch zu Salat geschn.	100 g	**1,44 €**
Zwiebelmettwurst	100 g	**1,29 €**



Ab sofort haben wir wieder „hausgemachte Fleischbrühe" gefroren

Speiseröhrling	Männername	besitzanzeigendes Fürwort	Buch über Umgangsformen			Werbekurzfilm		niedere Pflanze	Stadt im Piemont		Telegramm, Eilbrief		Währung in Vietnam	Ort in der Westukraine	ausgestorbenes Wildpferd		altniederl. Kupfermünze	Frau zu Pferd
							6		Transportunternehmer									
französisch: wo			elektr. geladene Teilchen						nochmals		großes Blasinstrument							
		1				Arznei gegen Husten		Besonderheit									lebensunerfahren	
in Gefühlswallung			berechtigt		Schweiz. Kantonshauptstadt					Pariser Fußballclub (Abk.)				Gezeitenstrom		Abk.: Utah (USA)		
rotes Wurzelgemüse		Bewertung der Leistung									Gefühl		ein Nadelbaum					
				Abschiedsgruß				spanischer Romancier		Fluss durch Köln						aufwärts		
					ein Insekt		ein Weinverschnitt						brenzlig		in der Nähe von			
Puff, Schubs	Ruinenstätte in Ägypten	eine Tonart		Lendenstück vom Rind						ursächlich		Aufforderung einzutreten					2	
Kugelspiel, Freizeitsport							Begleitung		Bergwerksanteile		9			österr. Fernsehanstalt (Abk.)				chirurgisches Messer
				Postsendungen		Gewährleistung									ehem. ungar. Fußsoldat		Figur in Claudels ‚Mittagswende'	
Haut am Hirschgeweih			Steuer im MA.					Flugzeugvorderteil				kleines Motorrad (Kw.)		Bündel				
mäkeln, kritisieren					4				markig		Vorname von Trumps Ehefrau		5					
						Vorn. v. Ex-Tennisstar Sampras		Vorn. von Johannes Paul II. †						Ballettschüler (Mz.)		Initialen der Leander		
Südostasiat			prähistorisches Steinwerkzeug		Monitorbildpunkt						ein Kind schaukeln		früherer Name Tokios				franz. Marschall, † 1869	
Ort des Marine-Ehrenmals	kleinste Teilchen	Drall des Balls						Heldin der Tristansage		Stimmzettelbehälter				8				
					erwartetes Verhalten		Kreuzesinschrift		3			Berliner Flughafen (Abk.)				ritterliche Liebhaber		
Steinanlegespiel		scheuen, umgehen		feinfühlig							11		zartrot		gallertartige Substanz			
						Schiffstachometer				aztekische Gottheit		ehem. Name von Tallinn						niederl. Residenzstadt
ein Grundstoff							Sohn Evas		bläuliches Autolicht						Mistgabeln		italienisch: ja	
				biblische Münzeinheit		Netzwerkbetreuer (Kw.)						ohne Sehvermögen		abgeschrägte Kante				
kleiner Falkenvogel	Tarnfarbe		Südosteuropäer				7		europäische Volksgruppe		weiblicher Adelstitel							
Schlaufen						tropischer Fruchtbaum		wirklich					Inseleuropäer				chinesische Dynastie	
			Abk.: Weltrang		folglich, deshalb					engl. Prinzessin, † (Lady ...)			Abk.: Energieeinheit	Initialen Heines		zustimmende Antwort		
finn. Längenmaß (60 cm)		künstlerisches Produkt, Opus					Schülermitverwaltung (Abk.)		10		ein jüd. Berater am Perserhof							
zeitweise Überlassung								Dimension										

DEIKE_1926_ANB_26-40

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11



Wir machen's einfach!

Windschutzscheibe defekt? **Lack-/Hagel-** oder **Unfallschaden**? Wir übernehmen die **komplette Abwicklung** für Sie.

Wir beraten Sie gerne.

[1] Und wenn Ihre Kaskoversicherung - wie üblich -die Reparatur übernimmt, dann zahlen Sie nicht einmal die Selbstbeteiligung.

Autohaus-SEEBACHER.de in Neuried-Ichenheim

Schopfheimer Straße 3 | Neuried-Ichenheim | 07807 9266-0 | **www.autohaus-seebacher.de**

Bad | Sanitär | Heizung
Thomas Faißt GmbH

FÖRDERUNG FÄLLT – FÜR MANCHE AB 2027 SOGAR KOMPLETT!

JETZT HANDELN, BEVOR SIE FÖRDERGELD VERLIEREN!



SIE HEIZEN BEREITS MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN?
Sie haben bereits eine Wärmepumpe, Pelletheizung oder eine andere Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien?
→ FÜR BESTIMMTE KUNDEN KANN DIE FÖRDERUNG BEREITS ZUM 01.01.2027 KOMPLETT ENTFALLEN!

SIE HEIZEN NOCH MIT ÖL ODER GAS?
Auch dann sollten Sie jetzt handeln! Die Förderung wird zum 01.02.2027, erneut zum 01.08.2027 und anschließend alle 6 Monate weiter reduziert.

DIE NÄCHSTEN KÜRZUNGEN:
01.01.2027 – FÜR BESTIMMTE KUNDEN KANN DIE FÖRDERUNG KOMPLETT ENTFALLEN!
01.02.2027 NÄCHSTE KÜRZUNG
01.08.2027 NÄCHSTE KÜRZUNG
→ DANACH ALLE 6 MONATE WEITERE KÜRZUNGEN!

→ DESHALB: NICHT WARTEN – JETZT FÖRDERCHANCE PRÜFEN!

Bei rechtzeitiger Entscheidung können wir Ihr Vorhaben noch 2026 auf den Weg bringen.

ALLES AUS EINER HAND:
Persönliche Beratung | Individuelles Angebot | Förderantragstellung | Fachgerechte Sanierung

JETZT INFORMIEREN & TERMIN VEREINBAREN!
Prüfen Sie jetzt, welche Förderung für Sie noch möglich ist – bevor sich die Bedingungen ändern.

07821 290030 | info@thomas-faisst.de | Heitergaß 20 77933 Lahr-Sulz | www.thomas-faisst.de

Stellenmarkt ...

ELEKTROTECHNIK – FÜR DIE REGION

elteo

ELTEO Elektrotechnik Ortenau GmbH & Co.KG



Bernhard Honauer
07852 93613 0
bewerbung@elteo.de

Bewirb dich jetzt!

Auf unsere freie Stellen und Ausbildungsplätze

www.elteo.de/home/karriere/


DEINE ZUKUNFT: WTO
TAG DER TECHNISCHEN AUSBILDUNG
Freitag
09.10.
15 - 19 Uhr
WTO
Sichere jetzt deinen Platz: wto.de/ausbildungstag
> Vorstellung unserer technischen Ausbildungsberufe
> Spannende Führungen
> Technik zum Anfassen an verschiedenen Mitmach-Stationen
> Torwandschießen
Fragen? Kontaktiere Ausbildungsleiter Aaron Bechtold:
WhatsApp:
0173 3903603
academy@wto.de
WTO
Neuer Hohdammweg 1
D-77797 Ohlsbach
WTO